

In Cossebaude gehen die Sterne auf

Bastelspaß, Weihnachtsmärkte und Bergparade im Advent



► **Sterne falten im Kinderzentrum.** In Cossebaude auf der Hauptstraße 12 basteln Sarah Thiemig (vorn links), Maria Appelt und Kai Pietzsch gemeinsam mit ihrer Erzieherin Marika Kuntze farbenfrohe Weihnachtssterne. Wer die Dekoration für seinen Weihnachtsbaum nicht selbst basteln

möchte, findet vielfältigen Baumschmuck auf dem Striezelmarkt sowie auf den Weihnachtsmärkten Prager und Hauptstraße. Sie haben bis zum 23. bzw. 24. Dezember geöffnet. Auf dem Striezelmarkt erwartet die Gäste am Sonnabend, 22. Dezember ein besonderer Höhepunkt: die traditionelle

Bergparade mit rund 460 Bergmusikanten und Trachtenträgern von Bergkapellen, Musikcorps, Bergbrüderschaften und Bergknappschaften aus dem Erzgebirge. Vor der Silhouette des 573. Dresdner Striezelmarktes findet das Abschlusskonzert statt. Foto: Füssel ► Seite 3

Hundefreilaufbereiche

Am 6. Dezember 2007 wurde das Landschaftsschutzgebiet „Dresdner Heide“ mit neuer Abgrenzung und mit neuer Rechtsverordnung vom Stadtrat beschlossen. Mit dem Inkrafttreten der Rechtsverordnung ist voraussichtlich im I. Quartal 2008 zu rechnen. Zeitgleich sollen Freilaufbereiche für Hunde ausgewählt werden. Das Umweltamt bietet allen Bürgern die Möglichkeit, sich mit Hinweisen bis zum 15. Januar 2008 an der Ausweisung der Freilaufbereiche zu beteiligen. ► Seite 11

Stadtratsbeschlüsse

Der Stadtrat hat die Neubesetzung von Ausschüssen und die Fortschreibung der Schulnetzplanung der berufsbildenden Schulen sowie der Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges beschlossen. Zudem wird der Oberbürgermeister beauftragt, parallel zu den Gesprächen mit dem Freistaat eine Entscheidung für die umfassende und abschließende Sanierung der Spielstätte in Leuben in Varianten dem Stadtrat vorzulegen. ► Seiten 14 bis 17

Spezialmärkte

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 26. April bis 18. Mai 2008 den Dresdner Frühjahrsmarkt und vom 6. bis 28. September 2008 den Dresdner Herbstmarkt als Spezialmärkte auf dem Ferdinandplatz. Die Verkaufsflächen werden für verschiedene Anbietergruppen bereitgestellt. Bewerbungen sind an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. ► Seiten 18 und 19

Allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes wünschen wir wunderschöne, friedliche Weihnachtstage, besinnliche Stunden zum Fest und einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Redaktion
des Dresdner Amtsblattes

Tierheim: offenes Wochende im Februar

Ab nächstem Jahr gibt es im Tierheim, aus organisatorischen Gründen, nur noch vier offene Wochenenden im Jahr statt bisher einmal monatlich. Das erste offene Wochenende ist am 2. und 3. Februar, 13 bis 15 Uhr. Am 2. Februar ist das MDR-Fernsehteam der Sendung „Tierisch, tierisch“ mit der bekannten Moderatorin Uta Bresan zu Gast. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich willkommen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 10. Januar 2008.

Beilage. Veranstaltungskalender 50+

Öffnungszeiten. Schwimmhallen, Saunen, Eisflächen ► Seite 10

Stellen. Ausschreibungen ► Seiten 12 und 13

Hochwasserschutz. Rückhaltebecken Kaitzbach ► Seite 17

Bauleistungen. Ausschreibungen ► Seiten 25 bis 31

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag am 23. Dezember

Elsa Grimmer, Altstadt

zum 101. Geburtstag am 5. Januar

Linda Penzel, Altstadt

zum 100. Geburtstag am 27. Dezember

Marianne Risse, Neustadt

am 28. Dezember

Dora Engelmann, Altstadt

am 6. Januar

Elsa Knobloch, Blasewitz

am 9. Januar

Else Remp, Prohlis

zum 90. Geburtstag

am 16. Dezember

Hildegart Walter, Altstadt

am 17. Dezember

Lisbeth Hummel, Cotta

am 21. Dezember

Johanna Burckhardt, Leuben
Josephine John, Neustadt
Elisabeth Nehmer, Pieschen

am 22. Dezember

Werner Augst, Leuben
Maria Dost, Blasewitz
Irmgard Elie, Leuben
Siglinde Weber, Altstadt

am 23. Dezember

Herbert Schreiber, Plauen
Dora Schüttig, Leuben

am 24. Dezember

Helga Albrecht, Prohlis

am 25. Dezember

Hella Kühne, Loschwitz
Marianne Schrimpf, Leuben
Gertrud Tauchnitz, Weißig

am 27. Dezember

Werner Patzke, Blasewitz

am 28. Dezember

Fritz Ludwig, Blasewitz
Elinor Meier, Leuben

Stadt soll Alleineigentümer der Messe Dresden bleiben

Das Bieterverfahren zur Auswahl eines Partners für die Messe Dresden GmbH ist beendet. Die fraktionsübergreifend eingesetzte Lenkungsgruppe empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Fortführung einer neu ausgerichteten und gestärkten Messe in der Alleineigentümerschaft der Landeshauptstadt Dresden.

Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert: „Wir haben in dem Bieterverfahren interessante Angebote erhalten. Parallel hat die Messegesellschaft selbst ein Konzept für eine Neuausrichtung vorgestellt, das uns überzeugte. So beschloss die Lenkungsgruppe, die Messe in Eigentümerschaft der Stadt weiterzuführen und auf Kongressmessen zu fokussieren. Im Veranstaltungsangebot müssen wir uns auf die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Stärken Dresdens konzentrieren.“ Mit der Landeshauptstadt Dresden als Alleineigentümer könnte darüber hinaus die Rolle der Messe bei der Entwicklung des innenstadtnahen Ostrageheges selbst bestimmt werden. Außerdem könnte die Messe Dresdens wieder Ausweichspielstätte für die geplante Umbauphase des Kulturpalastes sein. Um die Entwicklung der Messe Dresden in Gang

zu setzen, sind Investitionen notwendig. Die Lenkungsgruppe empfiehlt, alle Schritte zur Errichtung eines Tagungszentrums in der Messe Dresden und weitere Investitionen zur Optimierung der Ausstattung vorzubereiten und die Ergebnisse bis zum Herbst 2008 dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Ein Tagungszentrum könnte teilbare Säle für mehrere hundert Personen haben und eine bessere Nutzung des Eingangsbereichs ermöglichen. „Mit diesen Investitionen wäre der Messestandort Dresden auch für den wachsenden Markt der Kongressmessen gerüstet. Mit dem Internationalen Congress Center Dresden ist die Landeshauptstadt Dresden als Kongressstandort sehr gut etabliert. Um dies zu verstärken und Angebote für Kongresse mit mehr als 2000 Teilnehmern sowie für Kongressmessen bieten zu können, sollen die Voraussetzungen in der Messe geschaffen werden. Wir wollen jetzt den Sanierungskurs in einen Wachstumskurs wandeln und dafür auch die Geschäftsführung der Messe neu ausschreiben“, sagt Hilbert weiter. Dem als Interims-Geschäftsführer vor drei Jahren eingestellten Werner Burger dankte der Wirtschaftsbürgermeister.

Günstig ankommen: JobTickets

Klimawandel, Erderwärmung, Kohlendioxid und Feinstaub in der Luft – was kann der Einzelne dagegen tun? Ein Angebot gibt es für alle Beschäftigten der Landeshauptstadt Dresden und des Katholischen Krankenhauses St.-Joseph-Stift. Sie können den öffentlichen Nahverkehr mit einem JobTicket nutzen. Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister begrüßt das Angebot: „Öffentliche Verkehrsmittel sind eine echte Alternative, die ich selbst gern nutze. Für unsere Beschäftigten ist das JobTicket ein Angebot, den PKW stehen zu lassen, Fahrtkosten zu sparen, ihr Unfallrisiko zu senken und umweltbewusst zu handeln.“

15 Unternehmen dabei

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG bietet das JobTicket seit 2005 an. Bislang haben sich 15 Dresdner Unternehmen für diese Form des umweltverträglichen Arbeitsweges entschieden, darunter Infineon/Quimonda, die WOBA, die DREWAG, das Sächsische Serumwerk, AMD sowie das Universitätsklinikum.

JobTicket heißt: Unternehmen und DVB AG einigen sich auf eine Kostenbeteiligung. Die bildet die Grundlage für den reduzierten Monatspreis. Wochentags bis 18 Uhr ist das Ticket personengebunden, danach übertragbar. Ansonsten gilt es wie eine normale Monatskarte und kann am Wochenende von zwei Erwachsenen und vier Kindern benutzt werden.

20 Prozent Rabatt

Für einen JobTicket-Vertrag sollte das Unternehmen mindestens 100 ständige Mitarbeiter haben. Mehrere kleine Unternehmen können sich zu einer Fahrgemeinschaft zusammenschließen. Wenn die Voraussetzung erfüllt ist, gewähren die Verkehrsbetriebe zehn Prozent Rabatt auf den Preis der Abo-Monatskarte. Im Gegenzug beteiligt sich der Arbeitgeber mit einem Zuschuss von ebenfalls zehn oder mehr Prozent. Damit bezahlen Mitarbeiter dieses Unternehmens für ihr JobTicket mindestens 20 Prozent weniger als für eine übliche Abo-Monatskarte.

In Dresden gibt es zurzeit 2700 JobTicket-Inhaber. Davon haben 1100 von ihrem Abo für Monats- oder Jahreskarte zum JobTicket gewechselt. Mit dem Angebot für ein JobTicket gewann die DVB AG gemeinsam mit den Unternehmen rund 1600 Neukunden.

Bodenrichtwerte im interaktiven Themenstadtplan veröffentlicht

Wie hoch sind die Bodenpreise in Loschwitz, Cotta oder auf dem Neumarkt? Unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung können sich alle Interessierten nun über die Bodenrichtwerte im interaktiven Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden kostenfrei informieren. Der Dresdner Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten stellt als erster in Sachsen seine Werte für diesen Service zur Verfügung. Die Bodenrichtwerte mit dem Stand der letzten Ermittlung vom 1. Januar 2007 sind über www.dresden.de/bodenrichtwerte aufrufbar.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute, lastenfreie Grundstücke unter Berücksichtigung maßgebender wertbeeinflussender Merkmale, zum Beispiel die Lage des Grundstückes und die Art und Größe der Bebauung. Die Bodenrichtwerte besitzen keine bindende Wirkung und ersetzen nicht die sachverständige Beurteilung des Einzelfalls. Die Gesamt-

heit der wertbeeinflussenden Umstände bei einem speziellen Objekt kann nur durch ein Verkehrswertgutachten erfasst werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Bodenrichtwertkarte, die gesonderten Bodenrichtwertkarten für das Bebauungsplan-Gebiet „Postplatz/Wallstraße“, die Richtwertkarten aus den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten Äußere Neustadt, Cossebaude-Altstadt, Friedrichstadt, Hechtviertel, Langebrück-Ortsmitte, Löbtau-Süd, Loschwitz, Pieschen sowie Plauen und den Grundstücksmarktbericht über www.dresden.de/online-shop zu bestellen.

Sollte eine schriftliche kostenpflichtige Bodenrichtwertauskunft notwendig sein, kann sie bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Abteilung Grundstückswertermittlung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail vermessungsamt-gwe@dresden.de, weiterhin formlos beantragt werden.

Bergparade auf dem Striezelmarkt



Am 22. Dezember wird zum zweiten Mal nach 2005 eine Bergparade auf dem Dresdner Striezelmarkt stattfinden. Rund 460 Bergmusikanten und Uniformträger von Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereinen aus dem Erzgebirge starten 14 Uhr an der Frauenkirche und marschieren dann zum Fürstenzug und Theaterplatz, zur Wilsdruffer Straße, Weißen Gasse, Kreuzkirche zum Striezelmarkt auf dem Ferdinandplatz. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel wird die Bergmusikanten begrüßen. Vor der Silhouette des Striezelmarktes

findet das Abschlusskonzert unter bergmusikalischer Leitung des Landesbergmusikdirektors Hermann Schröder statt. Es wirken mit:

Bergmusikkorps Annaberg/Frohnau
Bergkapelle Oelsnitz
LBMK Sachsen
Brüderschaft Berggießhübel
Knapschaft Breitenbrunn/Medenec
Bergbrüderschaft Dreiwerden
Bergbrüderschaft Freiberg
Bergbrüderschaft Freital
Bergbrüderschaft Gersdorf
Bergbrüderschaft Geyer
Bergbrüderschaft Glashütte

▲ **Auftakt.** Die Bergparade beginnt auch in diesem Jahr an der Frauenkirche. Mit dabei ist das Bergmusikkorps Annaberg/Frohnau. Foto: Füssel

Bergknappschaft Jöhstadt
Förderverein Oelsnitz
Bergbrüderschaft Olbernhau-Grünthal
Bergbrüderschaft Schlema
Bergbrüderschaft Schneeberg
Knapschaft Schwarzenberg
Bergbrüderschaft Seiffen
Bergbrüderschaft Zwickau
Bergbautraditionsverein Zwönitz



Striezelmarkt öffnet auch am 24. Dezember

Der Dresdner Striezelmarkt lädt noch bis 24. Dezember ein, vorweihnachtliche Atmosphäre zu erleben. Am Heiligabend ist er von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Um 11 Uhr wird am Märchenschloß die Adventsgeschichte „Das Wunder der Poinsettia“, die Legende vom Weihnachtsstern, erzählt. Um 12 Uhr verabschieden die Bewohner und Gäste des Striezelmarktes den Weihnachtsmann, bevor 13 Uhr der Lichter-Engel erscheint und mit weihnachtlichen Weisen den 573. Striezelmarkt ausklingen lässt.

Alle, die sich vor dem Striezelmarktbesuch im Internet informieren wollen, können dies tun unter www.dresden.de/striezelmarkt.

Der Weihnachtsmarkt auf der Prager Straße verwöhnt bis 23. Dezember seine Besucher. Ebenfalls bis 23. Dezember lädt der Weihnachtsmarkt Hauptstraße zu einem Besuch ein.

Kinderweihnachtsfeier der Dresdner Tafel

120 Kinder aus sozial bedürftigen Familien nahmen an der traditionellen Kinderweihnachtsfeier der Dresdner Tafel am 16. Dezember im Ibis Hotel Lilienstein teil. Sie fand bereits zum zwölften Mal statt und wurde wie jedes Jahr von den Ibis Hotels unterstützt. Höhepunkt war der Auftritt der Dresdner Band „mädlz“. Besonders sehnlich wurde der Weihnachtsmann erwartet. Damit die Kinder ihr Geschenk schnell bekommen, kamen sogar zwei Weihnachtsmänner. Hoteldirektor Antoni Knobloch und Sozialbürgermeister Tobias Kogge unterstützten sie dabei. Heinrich Hoffmann, Filialleiter von C&A in Dresden, überreichte eine Spende von 2000 Euro für die Dresdner Tafel.

Dresdner geben 490 Pakete an der Goldenen Pforte ab

Spenden für Litauen und die Ukraine gehen im Januar auf die Reise

Die Menschen in Litauen und der Ukraine können sich freuen. Anfang nächsten Jahres wird ein LKW von Dresden Spenden nach Osteuropa bringen. Genauso 490 Pakete und rund 750 Euro sind am ersten und zweiten Advent bei der „Aktion Hoffnung“ an der Goldenen Pforte des Rathauses gespendet worden.

Die Spenden sind für ein Jugendheim in Litauen bestimmt, das nicht eröffnen kann, weil Hygieneartikel, aber auch Spielzeug und Bastelartikel fehl-

ten. Den anderen Teil der Spenden erhält die ukrainische Hilfsorganisation „Ednist“, die jetzt noch mehr Menschen über den harten Winter helfen kann.

Die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft (QAD) bedankt sich bei den Dresdnerinnen und Dresdnern für ihre Hilfsbereitschaft. Die QAD will das Konzept der Aktion verändern. Die Spendenbereitschaft ging zurück, im Vorjahr wurden rund 700 Pakete und gut 1000 Euro Bargeld abgegeben.

Allerdings wird es auch im nächsten Jahr die „Aktion Hoffnung“ an der Goldenen Pforte geben, „damit wir weiterhin Menschen in Not helfen können“, sagt Silvia Restel, die bei der QAD für die Aktion Hoffnung verantwortlich ist. Die QAD mbH, Könneritzstraße 25, nimmt auch ganzjährig Spenden für sozial bedürftige Dresdnerinnen und Dresdner entgegen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 16 Uhr.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 29. Dezember

Rudi Mädler, Leuben
Margarete Marx, Plauen

am 30. Dezember

Charlotte Ferkert, Blasewitz
Dorothea Korn, Klotzsche
Gertraud Schulze, Altstadt

am 31. Dezember

Marianne Dinger, Neustadt

am 1. Januar

Werner Engel, Altstadt
Wella Simon, Cotta
Charlotte Zickler, Blasewitz

am 2. Januar

Annemarie Hampel, Blasewitz

am 3. Januar

Erich Finke, Blasewitz
Hilda Gerhardt, Pieschen
Fritz Kuhn, Plauen

am 4. Januar

Lydia Fot, Pieschen
Siegfried Kratochwil, Leuben
Elisabeth Zunker, Plauen

am 5. Januar

Ruth Ottlinger, Pieschen
Walter Seidel, Prohlis
Marianne Weinhagen, Blasewitz

am 6. Januar

Erika Koepke, Leuben

am 7. Januar

Irmgard Herrmann, Altstadt
Lotte Uras, Altstadt

am 8. Januar

Hildegard Herrmann, Blasewitz
Anna Pätzoldt, Blasewitz

am 9. Januar

Erika Franke, Pieschen

am 10. Januar

Charlotte Wustmann, Leuben

Weihnachtsglanz in der Kreuzkirche

Liederabende, Christvesper und Festgottesdienst



Nach der erfolgreichen Gastspielreise in der ersten Adventshälfte stellt der Dresdner Kreuzchor nun auch dem Publikum in Dresden sein Tourneeprogramm vor: Am Freitag, 21. Dezember um 19 Uhr und am Sonnabend, 22. Dezember um 17 Uhr sind die „Weihnachtsliederabende des Dresdner Kreuzchores“ zu erleben.

In das Zentrum des Programms stellt Kreuzkantor Roderich Kreile Adventsmotetten aus der reichen mitteldeutschen Musikgeschichte. So erklingen Werke der Dresdner Hofkapellmeister Antonio Scandello und Heinrich Schütz, Motetten des Kreuzkantors Samuel Rüling oder Kompositionen der viele Jahre in Freiberg wirkenden Komponisten Christoph Demantius und Andreas Hammerschmidt. Kreuzorganist Holger Gehring spielt an der Orgel Werke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Seit über 70 Jahren eröffnen die Christvespern des Dresdner Kreuzchores am Heiligen Abend in der Kreuzkirche Dresden, um 14.15 und 16.30 Uhr die Weihnachtszeit in der sächsischen Landeshauptstadt.

Unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile singt der Dresdner Kreuzchor, es musizieren Mitglieder der Dresdner Philharmonie.

Die Christvesper wurde von Rudolf Mauersberger (Kreuzkantor von 1930 bis 1971) nach Worten der Bibel und des Gesangbuches zusammengestellt. In der Reihung von bearbeiteten Weihnachtsliedern und Chorälen sowie deren Einbettung in Schriftlesung, Gebet, Segen und Gemeindegesang erhält die

▲ **Weihnachtsoratorium.** Das Werk von Johann Sebastian Bach, das der Kreuzchor kürzlich in der Kreuzkirche aufführte, wird am 21. Dezember ab 20 Uhr bei MDR-Figaro im Rahmen der deutsch-französischen Freitagskooperation ausgestrahlt. Foto: Matthias Krüger

„Christvesper“ den Charakter einer besonders ausgestalteten gottesdienstlichen Feier. Über dreißig Jahre währtete Mauersbergers Schaffensprozess, die Letztfassung stammt von 1963.

Bereits in den Nachtstunden des ersten Weihnachtstages stehen wiederum Tausende Menschen vor der Kirche, um die frühmorgendliche Christmette der Kruzianer, um 6 Uhr, zu erleben. Eingebettet in Weihnachtschoräle führen die Kruzianer ein Mettenspiel über die Geschehnisse der Heiligen Nacht auf. An beiden Weihnachtsfeiertagen, 1. und 2. Christtag, findet jeweils um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Kreuzkirche statt. Am 25. Dezember wird dieser Gottesdienst musikalisch vom Kreuzchor unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile sowie von Kreuzorganist Holger Gehring gestaltet. Am 26. Dezember musizieren Vokalsolisten unter der Leitung von Hans-Dieter Schöne.

Eintrittsprogramme zu zwei Euro für die beiden Christvespern und die Frühmette erhalten Sie jeweils eine Stunde vor Beginn an den Eingängen der Kreuzkirche. Für die Aufführung der Kantaten 4 bis 6 des Weihnachtsoratoriums am 6. Januar, 17 Uhr in der Kreuzkirche, sind Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufskassen erhältlich.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) am 30. Dezember

Wolfram und Alice Herold, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

am 24. Dezember

Hermann und Erika Risse, Plauen
Ernst und Annelies Simmig, Klotzsche
Gerhard und Irmgard Walter, Klotzsche

am 30. Dezember

Walter und Irmgard Rabe, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

am 21. Dezember

Knut und Zensi Heinze, Altstadt
Helmut und Ursula Mann, Cotta

am 24. Dezember

Günther und Erika Hetmank, Cossebaude

am 27. Dezember

Günter und Waltraut Weiß, Leuben

am 31. Dezember

Klaus und Karin Zöllner, Cotta

Konzert des Polizeiorchesters

Die Polizeidirektion Dresden, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, lädt am 3. und 4. März, 14 Uhr zum Seniorenkonzert 2008 ein.

Die Konzerte im Plenarsaal des Rathauses Dresden, Dr.-Küllz-Ring 19 sind kostenfrei. Es ist jedoch notwendig, vorab eine Eintrittskarte zu bestellen. Karten sind ab sofort in der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Dresden, Schießgasse 7 erhältlich oder können unter der Telefonnummer 4 83 22 43 bestellt werden. Auch die Präventionssachbearbeiter der Polizeireviere nehmen Bestellungen entgegen.

Das Polizeiorchester des Freistaates Sachsen spielt beliebte Melodien aus Operette und Musical, Schlager, Jazz und Volkslieder.

Während der beiden Seniorenkonzerte sind zwischen den einzelnen Musikstücken zwei Gesprächsrunden von jeweils etwa zehn Minuten zum Thema „Wie schütze ich mich im Alter vor Straftätern“ vorgesehen.

Suchen Sie Standorte?

www.dresden.de/weitsicht

KULTUR

Ab in die Mitte!

Ausstellung im Lichthof „City-Offensive Sachsen“

Unter dem Titel „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ lädt vom 10. bis 21. Januar 2008 eine Ausstellung mit den Wettbewerbsprojekten des Jahres 2007 in den Lichthof des Rathauses ein. Eröffnet wird sie am 9. Januar, 16 Uhr vom Ersten Bürgermeister Dr. Lutz Vogel.

Der Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ stand 2007 unter dem Motto „FamilienLeben-InnenStadt“. Mit dem Ziel, mehr Leben und Besucher in die Städte und Gemeinden zu bringen, sollen Plätze, Gebäude und Räume vor allem Familien zum Verweilen einladen. Dafür waren neue Ideen und Konzepte gefragt. 29 sächsische Städte und Gemeinden beteiligten sich am Wettbewerb. Für die besten Konzepte wurden 13 Preise und vier Sonderpreise vergeben.

Sonderpreis für Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden reichte zwei Wettbewerbsprojekte ein und erhielt für ihren Beitrag „Bastion Merkur – Die Dresdner Familienfestung“ einen 3. Preis und einen Sonderpreis. Die geplante „Bastion Merkur“ soll in der Dresdner Innenstadt entstehen: ein Spielplatz und ein „Familienladen“ mit verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten für alle Generationen, mit Kinderbetreuung und Informationsangeboten für Kinder und Jugendliche.

Wissen spielerisch vermitteln

Es werden insbesondere Bezüge zur Dresdner Stadtgeschichte auf spielerische und kommunikative Art vermittelt. Dresden setzt mit diesem Wettbewerbsbeitrag ein deutliches Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit. Mit der Gestaltung des großen Spielplatzareals unter Verwendung historischer Bezüge entsteht ein lebendiger Ort spielerischer Wissensvermittlung, des Verweilens und der Kommunikation. Geöffnet ist der Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es über www.abindiemitte-sachsen.de oder bei „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ Organisationsbüro des Initiativkreises: Telefon (03 41) 12 6712 36, E-Mail abindiemitte@leipzig.ihk.de, www.abindiemitte-sachsen.de.

Konzerte der Philharmonie im Januar

Am Dienstag, 1. Januar 2008 lädt die Dresdner Philharmonie 15 und 19 Uhr zum Neujahrskonzert in den Festsaal des Kulturpalastes ein. Unter dem Motto: Heiterkeit und Fröhlichkeit – mit Donner und Blitz erklingen Arien, Duette und Orchesterstücke aus Mozarts „Così fan tutte“ und „Figaros Hochzeit“, aus Rossinis „Barbier von Sevilla“, aus Operetten von Johann Strauß und Franz Léhar sowie einige obligate „Silvesterstücke“. Dirigent ist Eckehard Stier. Auf dem Programm des 4. Zyklus-Konzertes am Sonnabend, 12. Januar, und Sonntag, 13. Januar, jeweils 19.30 Uhr

stehen von Béla Bartók Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 und Peter Tschaikowskis Sinfonie Nr. 6 h-Moll op.74 „Pathétique“. Dirigent ist Michael Schönwandt.

Zum 4. Philharmonischen Konzert am Sonnabend, 19. Januar, und am Sonntag, 20. Januar, jeweils 19.30 Uhr erklingen im Kulturpalast Franz Schuberts Sinfonie Nr. 7 h-Moll D759 „Unvollendete“ und die Sinfonie Nr. 13 b-Moll op.113 „Babi Yar“ für Bass, Männerchor und Orchester von Dimitri Schostakowitsch. Dirigent der Konzerte ist Kurt Masur.

Filmprojekt „Warme Filmtage“

Vom 6. Januar bis 10. Februar im Theater „Die Wanne“

Das Filmprojekt „Warme Filmtage“ wird vom Gerede e. V. und dem Schwusos Dresden in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, in Dresden veranstaltet. Mit diesem Filmprojekt wird auf unterhaltsame Art, aber auch nicht ohne gesellschaftspolitisches Ansinnen, darauf aufmerksam gemacht, dass Schwule, Lesben und Transgender ein ganz normaler Teil der Gesellschaft sind und als solcher auch wahrgenommen werden wollen.

Alle Filme werden erstmals im Theater „Die Wanne“, Gerede e. V., Prießnitzstraße 18 und in der „Genossenschaft“, Schwusos, Prießnitzstraße 20 aufgeführt. Alle sechs Filme laufen jeweils sonntags um 15 Uhr (siehe Programm). Der Eintritt kostet pro Film zwei Euro.

■ Sonntag, 6. Januar: Kurzfilmprogramm im Gerede e. V.

Kleine Filme mit großer Wirkung! Das „Wuppertaler Filmprojekt“ stellt einige Eigenproduktionen vor.

■ Sonntag, 13. Januar: Claras Sommer in der „Genossenschaft“ (lesbisch) Romanze/Drama, Frankreich 2002, Französisch mit deutschen Untertiteln

■ Sonntag, 20. Januar: To Wong Foo – Thanks for Everything! im Gerede e. V. (trans) Komödie, USA 1996, deutsche Synchronfassung

■ Sonntag, 27. Januar: Mango Kiss im Gerede e. V. (lesbisch) Romanze/Komödie, USA 2004, Englisch mit deutschen Untertiteln

■ Sonntag, 3. Februar: Allein unter Heteros in der „Genossenschaft“ (schwul) Dokumentation/Komödie, Deutschland 2004, deutsche Originalfassung

■ Sonntag, 10. Februar: Früchte der Liebe in der „Genossenschaft“ (schwul) Drama, Spanien/Deutschland 2001, Englisch mit deutschen Untertiteln

Dr. Rudolf Friedrichs – Leben und Wirken

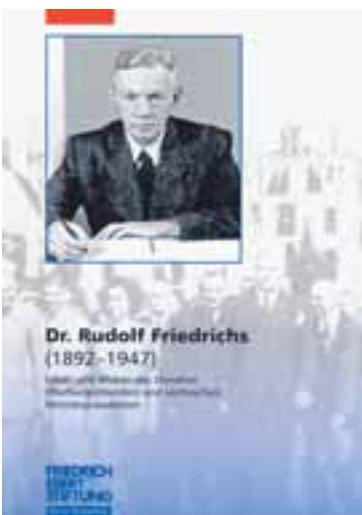
Ausstellung im Lichthof

Unter dem Titel „Dr. Rudolf Friedrichs – Leben und Wirken“ lädt vom 21. Dezember bis 25. Januar eine kleine Ausstellung über Dresdens ersten Oberbürgermeister nach 1945 in den Lichthof des Rathauses ein.

Die Ausstellung des Dresdner Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung erinnert auf sechs Tafeln an den Mann, der 1945 als erster SPD-Oberbürgermeister und dann zwei Jahre lang als Ministerpräsident des Landes Sachsen große Verantwortung trug. Dabei werden nicht nur die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, sondern auch die vorangegangenen Phasen mit einbezogen, die das Leben Rudolf Friedrichs prägten: Kaiserreich, Weimarer Republik und Nationalsozialismus.

Noch bis zum 28. Dezember kann die Ausstellung des Stadtplanungsamtes „Stadterneuerung für Gorbitz und Prohlis“ im Lichthof des Rathauses besucht werden.

Geöffnet sind die Ausstellungen im Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Dr. Rudolf Friedrichs
(1892–1947)

▲ **Portrait.** Rudolf Friedrichs als Dresdner Stadtrat, um 1930. Foto: Hannah-Arendt-Institut

Gewusst?

Dr. Rudolf Friedrichs (1892–1947) war vom 4. Juli 1945 bis zu seinem Tod Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Am 10. Mai 1945 wurde er von der sowjetischen Besatzungsmacht als Dresdner Oberbürgermeister eingesetzt. Der Neubau der kriegszerstörten Dresdner Carolabrücke trug 1971 bis 1991 ihm zu Ehren den Namen Dr.-Rudolf-Friedrichs-Brücke.

Gerhard Heinrich

VERPACKUNGSMITTEL-GROßHANDEL e.K.

G H

Seit 1933

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2008!

• Tragetaschen aus Papier + Folie

• Geschenkpapiere • Bänder

• Lebensmittelverpackungen

• Becher • Einweggeschirr

• Industrieverpackungen • Kartonagen

• ...und was sie sonst noch zum Verpacken brauchen

Tel.: 0351 / 421 40 54

Fax.: 0351 / 421 62 50

Nickerner Weg 7 • 01257 Dresden

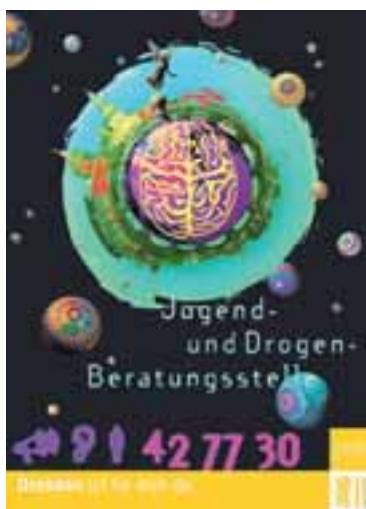
Dresden Zentrum Dohnaer Str. B 172 Pirna

zur A 17 Kaufpark Nickern

Mo - Do: 7.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 7.00 - 15.00 Uhr

Postkarte zur Jugend- und Drogenberatung

„Dresden ist für dich da“. Mit dieser aktualisierten Postkarte stellt sich die Jugend- und Drogenberatungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vor. Die Beratungsstelle ist für viele Probleme und Unklarheiten im Umgang mit illegalen Drogen zuständig. Unter der Rufnummer (03 51) 42 77 30 ist eine Fachkraft zur Stelle, um Hilfe und Angebote zu vermitteln. Aber auch per E-Mail drogenberatung@dresden.de sind die Beschäftigten erreichbar.



Qualifizierungsprojekt für junge Frauen

Die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und das Frauenförderwerk Dresden e. V. suchen arbeitslose Teilnehmerinnen für das Qualifizierungsprojekt PROJEKT VIER – „Leg los!“. Umfangreiche Informationen zum Projekt gibt es bei Marion Kynast und Jana Haubold im Bürohaus „Bürgerwiese“, Südfügel, Zimmer 6, St. Petersburger Straße 15. Geöffnet ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Interessentinnen wenden sich an die Mitarbeiterinnen unter der Rufnummer (03 51) 2 02 69 12 oder per E-Mail leglos@frauenfoerderwerk.de.

PROJEKT VIER – „Leg los!“ – ist eine Maßnahme für 24 arbeitslose junge Frauen zwischen 18 und 25 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Ziel der Maßnahme ist es, durch die Arbeit in einer PC-/Medien-Werkstatt, durch Bildungsangebote, Praktika, Stadtteilarbeit und mittels sozialpädagogischer Beratung bzw. Begleitung die Ausbildungsreife zu erlangen und eine schulische oder berufliche Perspektive bzw. eine Anschlussmaßnahme zu finden. Eine Aufwandsentschädigung und eine Monatskarte werden gestellt.

90 500 Dresdner zogen 2005/2006 um

Die Kommunale Statistikstelle hat das Umzugsverhalten der Dresdner analysiert und folgendes herausgefunden: Viele Menschen, die eine andere Wohnung suchen, wollen in der Nähe bleiben. So fand ein Fünftel der Wohnungswechsel im eigenen Stadtteil statt, weitere 20 Prozent hatten einen angrenzenden Stadtteil zum Ziel. Ein Viertel der Wohnungssuchenden fand sein neues Zuhause außerhalb der Stadt. Der mobilste Teil der Einwohnerschaft sind die jungen Erwachsenen. Von den 90 500 Umzügen im Zeitraum 2005/2006 entfiel mehr als die Hälfte auf die Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen. Darum wurde in den „jungen Stadtteilen“ Äußere Neustadt, Leipziger Vorstadt und Pieschen, noch mehr in der Südvorstadt-Ost, aber auch in Friedrichstadt und Löbtau besonders oft umgezogen.

Weniger interessant für Umzugswillige waren dagegen die von Wohneigentum geprägten Stadtstrandlagen im Schönfelder Hochland (außer Weißig), in Weix-

dorf, Langebrück, Hellerau und Gompitz. Einige Umzüge waren dem vorgesehenen Rückbau geschuldet. Insgesamt 1327 Einwohner verließen deshalb ihre alte Wohnung, nur wenige mehr als 60 kehrten Dresden den Rücken. Die hier blieben, zogen zumeist in eine sanierte Wohnung im Mehrfamilienhaus.

Gewünscht bei den Umziehenden sind Wohnungen in guter und mittlerer Wohnlage. Gesucht und gefunden wird saniertes Wohnraum. Im Saldo haben etwa 3300 Einwohner durch Umzug die Wohnqualität auf diese Weise verbessert und rund 750 Einwohner ihre lärmelastete Wohnung gewechselt.

Ausführlichere Informationen zu den Umzügen in Dresden sind dem Faltblatt Nr. 8/2007 von „Dresdner Zahlen aktuell“ zu entnehmen, das bei der Kommunalen Statistikstelle, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00, Telefax (03 51) 4 88 69 13, E-Mail statistik@dresden.de kostenlos angefordert werden kann.

Die **STADT** informiert

Aktualisiertes 3D-Modell in Google Earth

Internetnutzer konnten die Stadt Dresden virtuell am PC erleben. Im Juli dieses Jahres veröffentlichte die Landeshauptstadt Dresden ein dreidimensionales Modell der sächsischen Metropole mit der öffentlichen Visualisierungsplattform Google Earth. Nach nur fünf Monaten publiziert die Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/3d jetzt ein weiterentwickeltes 3D-Stadtmodell. Es berücksichtigt zum einen die fortgeschrittenen Modellierungsarbeiten am Gebäudebestand und zum anderen Schlussfolgerungen aus dem regen Informationsaustausch mit den Dresdner Bürgerinnen und Bürgern. In enger Zusammenarbeit mit der HTW Dresden wurde zum Beispiel die Anzahl detaillierter Architekturmodelle um 34 erweitert: Neben der Katholischen Hofkirche, dem Residenzschloß, dem Zwinger und dem Johanneum liegen nun auch die Frauenkirche, der Hotelkomplex Prager Straße, das Palais im Großen Garten, die drei Elbschlösser, das Wasserkraftwerk Saloppe, die Villen an der Bautzner Straße sowie Wohnhäuser am Käthe-Kollwitz-Ufer realitätsbezogen vor. Die 75 Gebäude bzw. Gebäudekomplexe haben eine hochkomplexe und stadtbildbestimmende Gebäude- und Dachgeometrie. Zugehörige Fassaden sind mit Fotos versehen und geben dem Gebäude einen hohen Wiedererkennungswert.

Als flächendeckenden Grundbestand enthält das aktualisierte Stadtmodell rund 130 000 Gebäude. Seit dem Sommer sind im 26er Ring rund 7500 Gebäude um Dachgeometrien erweitert worden, von denen bereits rund 2000 Gebäude in das Koordinatensystem von Google Earth transformiert werden konnten.

Weiterhin neu ist die Integration von Luftbildern aus der Frühjahrsbefliegung 2007 für das Gebiet des 26er Ringes. Google-Earth-Benutzer können mit diesen Luftbildern den Bildbestand aus den Jahren 2002/2003 überlagern.



...der Motorenspezialist seit 1978!



MARKS
Dieselmotorentechnik



Ein mitteldeutsches Unternehmen auf Erfolgskurs



30 Jahre Kompetenz rund um den Dieselmotor

Werner Marks blickt optimistisch in die Zukunft. Denn er weiß seine Firma in guten Händen, auch wenn er sich einmal zur Ruhe setzen sollte. Seine beiden Söhne Ivo und Henrik und die sehr gut ausgebildeten Mitarbeiter werden den Familienbetrieb weiterführen und auf Wachstum setzen. Über „30 Jahre Kompetenz“ freuen sich Werner Marks und seine Ehefrau Marlies, die sich sehr engagiert um die Finanzen kümmert.

Der Betrieb wurde 1978 als Motorenwerkstatt gegründet. Zu DDR-Zeiten reparierte die Firma Marks Motoren vom Motorenwerk Cunewalde und von Robur Zittau, speziell Rettungsbootsmotoren für die Schiffswerften. Unmittelbar nach Öffnung der Grenzen setzte das Unternehmen auf die neue Technik der dieselbetriebenen Industriemotoren. Seit 1990 ist das Unternehmen Deutz-Motoren-Vertragshändler der Deutz AG Köln für Sachsen und Thüringen und damit der einzige Neumotorenhändler in den neuen Bundesländern. „Mit unserer Erfahrung und unserem Know-how meistern wir täglich die Herausforderungen jedes einzelnen Motors“, so Marks, der damit auch auf die verschiedenen Service-Leistungen seiner 16-köpfigen Belegschaft hinweist.

Der **Kundendienst** ist das Herzstück des Unternehmens. Denn Dieselmotoren müssen nicht nur gewartet werden – sie gehen hin und wieder auch kaputt. Wenn dann ein stillstehender Bagger die Bauarbeiten lahmzulegen droht, wenn die Fahrtreppe streikt, mit der die Passagiere aus dem Flugzeug steigen können, oder wenn Notstromaggregate ausfallen – dann sind die Marks-Mitarbeiter sofort zur Stelle.

In der **mechanischen Werkstatt** schleifen die Mitarbeiter Kurbelwellen, bearbeiten Zylinderköpfe, bohren Motorblöcke und vieles mehr.

Wird ein Motor komplett instandgesetzt, unterliegt er den strengen Instandsetzungsvorschriften des Herstellers, bevor er abschließend auf dem modernen Motorprüfstand (300 kW) mit vielen elektronischen Messeinrichtungen geprüft wird.

Der **Neumotorenverkauf** ist meist dann ein Thema, wenn Großbetriebe Baumaschinen und Geräte entwickeln, die die entsprechende Antriebslösung in Form eines Deutz-Dieselmotors benötigen.

Und natürlich gibt es im Unternehmen auch ein umfangreiches **Ersatzteillager** mit über 3.000 Teilen, die über Nacht geliefert werden, damit der Kunde sie so schnell wie möglich bekommt.

Die Umsatzzahlen stiegen im Jahr 2007 auf den Höchststand von 3,7 Millionen Euro an – passend zum bevorstehenden **Jubiläumsjahr**.

Dabei profitierte die Firma Marks von großer Erfahrung und jahrelanger, zuverlässiger Kompetenz.

Ersatzteilwirtschaft

Kundendienst

Neumotoren

Motorenprüfstand

Mechanische Werkstatt

Enderstraße 63 | 01277 Dresden | Telefon: 0351 / 2 51 55 05 | Fax: 0351 / 2 51 56 17
www.marks-dieselmotorentechnik.de | info@marks-dieselmotorentechnik.de

Unsren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2008.

Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach dem Fest?

Standplätze für die Sammelcontainer und Entsorgungsfahrzeuge

Vom 29. Dezember bis 12. Januar stellt die Landeshauptstadt Dresden auf 104 Plätzen Container zur gebührenfreien Entsorgung von Weihnachtsbäumen bereit. Die Bäume werden geschreddert und zu Kompost verarbeitet. Deshalb bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger, den Baumschmuck zu entfernen. Zusätzlich zu den Sammelcontainern stehen am Sonnabend, 12. Januar Entsorgungsfahrzeuge an weiteren sieben Plätzen zu unterschiedlichen Zeiten bereit. Dort werden ausschließlich Weihnachtsbäume angenommen. Weihnachtsbäume können außerdem bis zum 12. Januar bei allen Grünabfall-Annahmestellen kostenfrei abgegeben werden. Weitere Informationen zur Abfallvermeidung oder -entsorgung stehen im Internet unter www.dresden.de/abfall. Fragen werden am Abfall-Info-Telefon für Haushalte (03 51) 4 88 96 33 während der Sprechzeiten beantwortet. Sie können auch per E-Mail an abfallberatung@dresden.de gerichtet werden.

■ Standplätze für die Container

■ Altfranken

Otto-Harzer-Straße/Kastanienweg

■ Altstadt

Berliner Straße/Vorwerkstraße

Blumenstraße/Arnoldstraße

Bönischplatz

Holbeinstraße (Nähe Permoserstraße)

Hopfgartenstraße/Gerokstraße

Lindengasse (Parkplatz)

Marschnerstraße/Dinglingerstraße

Seidnitzer Straße/Blochmannstraße

Sternplatz

Wettiner Platz

Ziegelstraße/Rietschelstraße

■ Blasewitz

Comeniusstraße/Henzestraße

Falkensteinplatz

Franz-Mehring-Straße/Neudobritzer Weg

Geisingstraße/Schandauer Straße

Gohrischstraße/Winterbergstraße

Hellendorfer Straße/Marienberger Straße

Hübnerplatz

Königsheimplatz (Nähe Taxistand)

Lauensteiner Straße/Kipsdorfer Straße

Liebstdorfer Straße (Nähe Baumarkt)

Löwenhainer Straße (Nähe Kaufhalle)

Mosenstraße (Nähe Haydnstraße)

Niederwaldplatz

Rennplatzstraße (Nähe Rauensteinstraße)

Rothermundstraße/Rosenbergstraße

■ Cossebaude

An den Winkelwiesen/Erna-Berger-Straße

Eichbergstraße (Parkplatz)

Grüner Weg (Betonfläche gegenüber Nr. 23)

■ Cotta

Bonhoefferplatz

Braunsdorfer Straße/Am Goritzbach

Concertplatz

Flensburger Straße (gegenüber Nr. 10)

Forsythienstraße/Schlehenstraße

Freiheit/Briesnitzer Höhe

Gottfried-Keller-Platz

Harthaer Straße/Sanddornstraße

Kölner Straße/Altnaußlitz

Leutewitzer Ring/Hetzdorfer Straße (nördlich)

Lise-Meitner-Straße/Maulbeerenstraße

Naußlitzer Straße/Grenzallee

Neunimptscher Straße/Pohrsdorfer Weg

Omsewitzer Ring/Kirschenstraße

Steinbacher Straße/Arthur-Weineck-Straße

Wilsdruffer Ring/Ebereschenstraße (südlich)

Wölfnitzer Ring/Limbacher Weg

■ Klotzsche

Alexander-Herzen-Straße/Theodor-Fontane-Straße

Grüner Weg (Höhe Nr. 19)

Kiefernweg/Birkenweg

Klotzscher Weg/Hirtenweg

Lubminer Straße (Wendestelle)

Selliner Straße/Zinnowitzer Straße

■ Leuben

Azaleenweg/Am Mitteltännicht

Berchtesgadener Straße/Reichenhaller Straße

Goetzplatz

Hertzstraße/Robert-Berndt-Straße

Jessener Straße (Parkplatz)

Kyawstraße/Berthold-Haupt-Straße

Rathener Straße/Schönerer Straße (Garagen)

Villacher Straße/Melli-Beese-Straße

■ Loschwitz

Bautzner Landstraße/Rossendorfer Straße

Pillnitzer Landstraße/Leonardo-da-Vinci-Straße

Ludwig-Küntzelmann-Platz

Pillnitzer Landstraße (Nähe Calberlastraße)

Weißer-Hirsch-Straße/Roseggerstraße

■ Neustadt

Am Jägerpark (nahe Einkaufsshop)

Bischofsweg/Kamenzer Straße

Königsbrücker Platz (nahe Trafohaus)

Ritterstraße/Sarrasanistraße

■ Pieschen

Aachener Straße/Cottbuser Straße

Aachener Straße/Schützenhofstraße

Grimmaische Straße/Trachenberger Straße

Lommatscher Straße (gegenüber Nr. 55, Wendehammer)

Osterbergstraße/Markusplatz

Pestalozziplatz

Scharfenberger Straße/Klingerstraße

Trachenberger Platz

■ Plauen

Altenzeller Straße/Leubnitzer Straße

Chemnitzer Straße/Bayreuther Straße

Heinrich-Greif-Straße (Parkplatz)

Karlsruher Straße/Achtbeeteweg (Wendehammer)

Ludwig-Renn-Allee (Nähe Kaufhalle)

Muldaer Straße/Kohlenstraße

Nöthnitzer Straße/Westendstraße

Plauenscher Ring/Hohe Straße

Schnorrstraße/Hochschulstraße

Thormeyerstraße/Donndorfstraße

■ Prohlis

Altstrehlen/Kreischaer Straße

Am Plan

Erich-Kästner-Straße/Kurt-Tucholsky-Straße

Gamigstraße/Georg-Palitzsch-Straße

Gamigstraße/Trattendorfer Straße

Joseph-Keilberth-Straße/Alter Postweg (Straßenstumpf)

Karl-Laux-Straße/Fritz-Busch-Straße

Keplerstraße (Höhe Nr. 27)

Lugaer Straße/Poetenweg

Prohliser Allee/Georg-Palitzsch-Straße

Otto-Dix-Ring/Heinz-Lohmar-Weg

Robert-Sterl-Straße/Spitzwegstraße

Rudolf-Bergander-Ring/Eva-Schulze-Knabe-Straße

Sentftenberger Straße/Spremberger Straße

Walter-Arnold-Straße (Höhe Nr. 8)

Wilhelm-Busch-Straße/Gostritzer Straße

Wilhelm-Franke-Straße/Kauschaer Straße

■ Stellplätze und -zeiten der Entsorgungsfahrzeuge am 12. Januar

■ Altstadt

Kreuzstraße/Weiße Gasse

9 bis 11 Uhr

■ Langebrück

Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände)

10 bis 12 Uhr

■ Schönfeld-Weißenberg

Pappritz, Schulstraße (Parkplatz)

8 bis 10 Uhr

Schönfeld, Am Sägewerk (Containerstandplatz)

10 bis 12 Uhr

Weißenberg, Südstraße (an der Feuerwache)

8 bis 10 Uhr

■ Weixdorf

Platz des Friedens

10 bis 12 Uhr

Marsdorf, Containerstandplatz

10 bis 12 Uhr

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk
und Team

*Allen frohe Festtage und
beste Wünsche für das Jahr 2008!*

Büro Petscherstraße 22 - 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
info@pflegedienst-lingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

■ Häusliche Krankenpflege

■ Ambulante Kinderpflege

■ Kurzzeitpflege

■ Dauerpflege

■ Tagespflege

■ Wöchentliche kleine Ausfahrten

■ Individuelle Einkaufsfahrten

■ Große Tagesausflüge

■ Kurreisen nach Ungarn

■ Fahrdienst

■ Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Wochenmärkte fallen aus

Wegen der Feiertage fällt der Wochenmarkt Schillerplatz an den Dienstagen 25. Dezember und 1. Januar aus. Der Wochenmarkt Münchner Platz fällt am Mittwoch, 26. Dezember aus.

Büro für Gleichstellung geschlossen

Am Donnerstag, 27. Dezember und am Freitag, 28. Dezember bleibt das Büro der Gleichstellungsbeauftragten geschlossen. Ab 2. Januar ist das Büro zu den gewohnten Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, geöffnet.

Kulturausschuss tagt

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 8. Januar 2008, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Zimmer 13.

Auf der Tagesordnung steht:
1. Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2008
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Anzeige

Abfall-Annahmestellen zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet

Am 24. und 31. Dezember öffnen folgende Wertstoffhöfe und Abfall-Annahmestellen:

- Wertstoffhof Hammerweg von 7 bis 12 Uhr
- Wertstoffhof Plauen, Pforzheimer Straße 5 von 8 bis 12 Uhr
- Hippe Recycling GmbH, Grundstraße 112 von 7 bis 12.30 Uhr
- Wertstoff-Aufbereitung Dresden GmbH, Pirnaer Landstraße 274 von 6 bis 12 Uhr und
- Becker Umweltdienste GmbH, Werftstraße 5 von 7 bis 12 Uhr.

Alle anderen kommunalen Annahmestellen für Abfälle sowie die städtischen Gebrauchtwarenbörsen und der Soziale Möbeldienst bleiben an diesen beiden Montagen geschlossen. Am 27. und 28. Dezember öffnen die städtischen Gebrauchtwarenbörsen auf der Senftenberger Straße 38, auf dem Leutewitzer Ring 19 und auf der Rehefelder Straße 39 und der Soziale Möbeldienst auf der Senftenberger Straße 38 zwischen 9 und 14 Uhr. Am Sonnabend, 29. Dezember bleiben diese Einrichtungen geschlossen. Die Grünabfall-

Annahmestelle Gompitz in Pennrich, Altnossener Straße 46 a (Bauhof) bleibt am Freitag, 28. Dezember ebenfalls geschlossen.

Alle anderen Öffnungszeiten der kommunalen Abfall-Annahmestellen sowie Gebrauchtwarenbörsen und des Sozialen Möbeldienstes bleiben unverändert.

Rufnummer Wertstoffhof Pieschen

Der Wertstoffhof Pieschen auf der Heidestraße 34 und die sich dort befindende Gebrauchtwaren- und Möbelbörse des abfallGUT e. V. sind telefonisch zurzeit nur unter der Rufnummer (03 51) 2 05 49 91 erreichbar. Voraussichtlich im Januar wird wieder die bekannte Rufnummer (03 51) 8 58 41 04 eingerichtet. Weitere Informationen zur Abfallvermeidung oder -entsorgung stehen unter www.dresden.de/abfall. Fragen werden am Abfall-Info-Telefon für Haushalte (03 51) 4 88 96 33 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung beantwortet oder können als E-Mail an abfallberatung@dresden.de gerichtet werden.

Beratungsstellen des Gesundheitsamtes zu

Die Impfstelle des Gesundheitsamtes, Bautzner Straße 125 ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen. Reiseimpfungen übernimmt das Institut für Tropen- und Reisemedizin, Friedrichstraße 39, Telefon (03 51) 4 80 38 05. Die Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten sowie die Tumorberatungsstelle, Bautzner Straße 125 haben am 27. und 28. Dezember geschlossen. Die Jugend- und Drogenberatungsstelle, Wiener Straße 41 ist am 27. Dezember nur telefonisch unter (03 51) 42 77 30 zu erreichen. Die Beratungsstellen des Sozialpsychiatrischen Diensten haben an folgenden Tagen geschlossen:

- August-Bebel-Straße 29 am 27. Dezember ganztägig
- Wormser Straße 25 am 27. Dezember ab 15 Uhr
- Braunsdorfer Straße 13 und Große Meißner Straße 16 am 28. Dezember
- Psychosozialer Krisendienst am 27. und 28. Dezember.

Das Telefon des Vertrauens ist auch an den Feiertagen täglich von 17 bis 23 Uhr unter der Rufnummer 8 04 16 16 erreichbar.

SCHAULUST OPTIK setzt auch in der Adventszeit Zeichen

Seit 2001 steht der Name SCHAULUST OPTIK in der Hauptstraße und seit 2006 auch im Quartier an der Frauenkirche für individuelle und frische Brillen und Accessoires. Gerade die bieten sich als Geschenkidee für jene an, die ihren Lieben einmal etwas Besonderes unter den Weihnachtsbaum legen möchten. „Zum Beispiel unsere Brillenketten. Die sind nicht nur schön, sondern auch praktisch“, sagt SCHAULUST-Inhaberin Claudia Riedel-Göpfert. Und es gibt sie in jeder Preislage – von der einfachen, aber geschmackvollen Gestaltung bis hin zur Edel-Brillenkette aus Edelmetallen, besetzt mit Schmucksteinen. Marken wie La Loop setzen da die Standards. „Ursprünglich stammt der Trend wie so oft aus den USA. Aber die Ketten werden auch in Dresden immer beliebter“, sagt Claudia Riedel-Göpfert.

Auch die Sonnenbrillen im SCHAULUST SUN im Quartier an der Frauenkirche sind eine hervorragende Wahl für den Gabentisch. Bereits jetzt bietet SCHAULUST als einer von wenigen Optiker-Läden in Dresden die Kollektionen für 2008 an. Claudia Riedel-



SCHAULUST OPTIK hat seit 2006 eine weitere Filiale im Quartier an der Frauenkirche.



Inhaberin Claudia Riedel-Göpfert.

Göpfert rät: „Gerade im Winter ist es wichtig, sich eine Sonnenbrille zuzulegen. Die Sonne steht sehr niedrig und kann oft stören. Das gilt insbesondere dann, wenn Schnee liegt.“

Eine Besonderheit bietet SCHAULUST nicht nur zu Weihnachten an: die zinslose Brillenfinanzierung. Wer sich sein Lieblingsmodell ausgesucht hat, muss

jetzt keine Kompromisse mehr beim Preis machen und kann sich seinen Brillentraum sofort erfüllen: In 24 bequemen Raten wird die Brille abbezahlt. „Dieser neue Service wird sehr oft von unseren Kunden in Anspruch genommen“, sagt Claudia Riedel-Göpfert. Kein Wunder: Macht er doch eine hochwertige Sehhilfe für jedermann erschwinglich.

SCHAULUST OPTIK

Hauptstraße 31/33 | 01097 Dresden
Töpferstraße 10 | 01067 Dresden
Telefon: 03 51 / 6 56 90 70
Internet: www.wirliebenbrillen.de

Schwimmen und Baden in den Weihnachtsferien

Öffnungszeiten der Schwimmhallen vom 22. Dezember bis 2. Januar

Schwimmhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Sonnabend, 22. Dezember	08.00–23.00 Uhr (3)	08.00–18.00 Uhr (1+3)	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 23. Dezember	08.00–22.00 Uhr (3)	geschlossen	09.00–18.00 Uhr	09.00–18.00 Uhr
Montag, 24. Dezember	09.00–13.00 Uhr (3)	geschlossen	09.00–13.00 Uhr	geschlossen
Dienstag, 25. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 26. Dezember	09.00–23.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (1+3)	09.00–18.00 Uhr	09.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 27. Dezember	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (1+3)	08.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Freitag, 28. Dezember	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (1+3)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Sonnabend, 29. Dezember	08.00–23.00 Uhr (3)	08.00–18.00 Uhr (1+3)	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 30. Dezember	08.00–22.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (1+3)	09.00–18.00 Uhr	09.00–18.00 Uhr
Montag, 31. Januar	09.00–13.00 Uhr (3)	08.00–13.00 Uhr (1+3)	06.00–14.00 Uhr	geschlossen
Dienstag, 1. Januar	13.00–22.00 Uhr (3)	13.00–18.00 Uhr (1+3)	13.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch, 2. Januar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr (3)	08.00–20.00 Uhr (1+3)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen (2) Frühschwimmen (3) Schwimmen/Baden

Das Erlebnisbad „Elbamare“ einschließlich Sauna öffnet während der Weihnachtsferien täglich von 10 bis 22 Uhr außer an den Schließtagen 24. und 25. Dezember. Weiterhin bestehen eingeschränkte Öffnungszeiten am 31. Dezember von 10 bis 16 Uhr sowie am 1. Januar von 14 bis 22 Uhr.

Eislaufspaß im Sportpark Ostra

■ Eisschnelllaufbahn im Ostragehege

■ Sonnabend, 22. Dezember
13.00–15.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
■ Sonntag, 23. Dezember
10.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr,
16.00–18.00 Uhr
■ Montag, 24. Dezember
10.00–13.00 Uhr
■ Dienstag, 25. Dezember
14.00–16.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr
■ Mittwoch, 26. Dezember
14.00–16.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr
■ Donnerstag, 27. Dezember
10.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr,
19.00–21.00 Uhr
■ Freitag, 28. Dezember
10.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr,
20.30–22.30 Uhr
■ Sonnabend, 29. Dezember
13.00–15.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
■ Sonntag, 30. Dezember
10.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr,

16.00–18.00 Uhr
■ Montag, 31. Dezember
10.00–13.00 Uhr
■ Dienstag, 1. Januar
14.00–16.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr
■ Mittwoch, 2. Januar
10.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

■ Trainingseishalle in der Freiberger Arena Dresden
 ■ Sonnabend, 22. Dezember
13.00–15.00 Uhr
19.00–22.00 Uhr Eisdisco
■ Sonntag, 23. Dezember
13.00–15.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
■ Montag, 24. Dezember
geschlossen
■ Dienstag, 25. Dezember
14.00–16.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr
■ Mittwoch, 26. Dezember
14.00–16.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr
■ Donnerstag, 27. Dezember
geschlossen

■ Freitag, 28. Dezember
20.30–22.30 Uhr
■ Sonnabend, 29. Dezember
13.00–15.00 Uhr,
19.00–22.00 Uhr Eisdisco
■ Sonntag, 30. Dezember
13.00–15.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
■ Montag, 31. Dezember
geschlossen
■ Dienstag, 1. Januar
14.00–16.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr
■ Mittwoch, 2. Januar
20.30–22.30 Uhr



▲ **Eislaufen.** Die Eisschnelllaufbahn ist beliebt bei Groß und Klein. Foto: Archiv

SPO|RT

Sprunghalle am Freiberger Platz
Donnerstag, 27. Dezember
10.30–12.30 Uhr
Seniorenschwimmen

Sauna in der Schwimmhalle Prohlis
 ■ Sonnabend, 22. Dezember
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Sonntag, 23. Dezember
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Montag, 24. Dezember
09.00–13.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Dienstag, 25. Dezember
geschlossen
 ■ Mittwoch, 26. Dezember
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Donnerstag, 27. Dezember
08.00–22.00 Uhr Sie
 ■ Freitag, 28. Dezember
08.00–22.00 Uhr Er
 ■ Sonnabend, 29. Dezember
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Sonntag, 30. Dezember
09.00–18.00 Sie, Er, Es
 ■ Montag, 31. Dezember
08.00–14.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Dienstag, 1. Januar
13.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
 ■ Mittwoch, 2. Januar
08.00–22.00 Uhr Sie

Weitere Informationen unter:
www.dresden.de/sport

Eisdisco, Eismärchen und Eislöwen

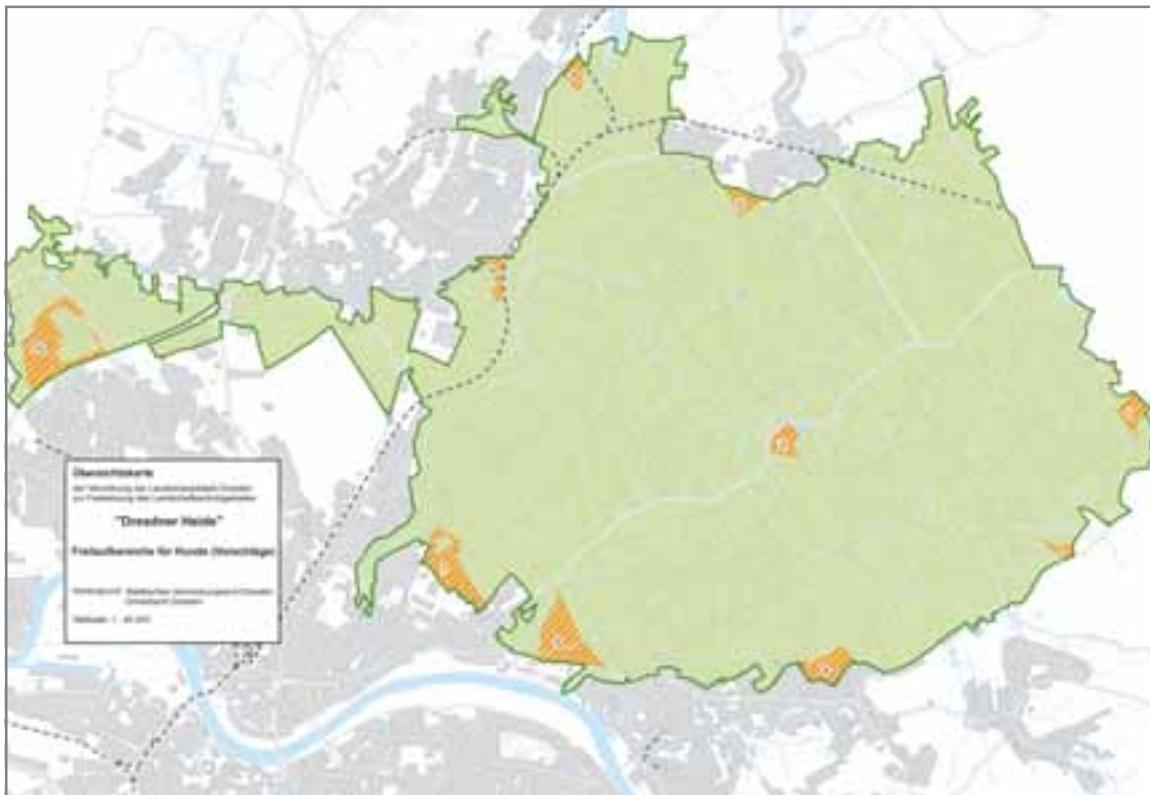
Am Freitag, 21. Dezember ist von 20.30 bis 22.30 Uhr **Christmas-Rock-Eisdisco** auf der Eisschnelllaufbahn und in der Freiberger Arena Dresden. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Schlittschuhe können ausgeliehen werden.

Am Sonnabend, 22. Dezember, 19 bis 22 Uhr ist **Eisdisco** in der Freiberger Arena Dresden. Zur gleichen Zeit lädt auch die benachbarte Eisschnelllaufbahn zum Schlittschuhlaufen ein. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Schlittschuhe können ausgeliehen werden.

Am Freitag, 21. Dezember, 17 Uhr und Sonnabend, 22. Dezember, 17.30 Uhr finden die letzten beiden Aufführungen des **Eismärchens „Max und Moritz“** in der Freiberger Arena Dresden statt.

Am Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr spielen die **Dresdner Eislöwen** gegen die Saale-Bulls Halle in der Freiberger Arena Dresden.

Bürgerbeteiligung zur Ausweisung von Freilaufbereichen für Hunde im Landschaftsschutzgebiet „Dresdner Heide“



Am 6. Dezember 2007 wurde das Landschaftsschutzgebiet „Dresdner Heide“ mit neuer Abgrenzung und mit neuer Rechtsverordnung vom Stadtrat beschlossen.

Die Dresdner Heide, bereits seit 1971 ein Landschaftsschutzgebiet, ist ein zusammenhängender Waldbestand mit einem dichten Wegenetz für alle Erholungssuchenden. Um die wildlebenden Tiere in der Heide besser zu schützen, wurde in enger Abstimmung mit der für den Wald zuständigen Forstbehörde ein Hundeanleinzwang in die Verordnung aufgenommen. Die Beunruhigung

von Wild, aber auch von bodenbrütenden Vogelarten soll vermieden und Ruhezeiten der Tiere besser gewährleistet werden.

Im I. Quartal 2008 wird die neue Rechtsverordnung zum Landschaftsschutzgebiet Dresdner Heide im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht und damit rechtskräftig werden. Zeitgleich sollen Freilaufbereiche für Hunde festgelegt werden.

Dafür ist eine Übersichtskarte mit orangefarbigen Vorschlägen der Freilaufflächen für Hunde im Internet unter www.dresden.de/artschutz eingestellt.

Das Umweltamt bietet allen Bürgern die Möglichkeit, sich mit Anregungen und Hinweisen bis zum 15. Januar 2008 an der Ausweisung der Freilaufbereiche zu beteiligen.

Schicken Sie bitte Ihre Vorschläge möglichst in Verbindung mit einem Kartenausdruck an Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Kennwort: LSG Dresdner Heide, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Dr. Korndörfer
Amtsleiter

Landschaftsschutzgebiet für das Elbtal

Die Verordnung des Landkreises Meißen zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Elbtal zwischen Dresden und Meißen mit linkselbischen Tälern und Spaargebirge“ wurde im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 14/07 verkündet und ist am 15. Dezember 2007 in Kraft getreten.

In dem neuen Schutzgebiet sind die bisherigen Landschaftsschutzgebiete „Elbtal bei Radebeul“, „Linkselbische Täler zwischen Dresden und Meißen“, „Spaargebirge“ und ein Teil der „Nassau“ zusammengefasst.

Eine Ausfertigung der Verordnung mit Text, Übersichtskarte und den Flurkarten, die das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden betreffen, ist bei der unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt, Grunaer Straße 2, Zimmer W 238 a zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten niedergelegt.

Die kompletten Unterlagen sind beim Landratsamt Meißen, untere Naturschutzbehörde, einsehbar.

Dr. Korndörfer
Amtsleiter

Stabsübung zum Stromausfall

Zum Thema „Stromausfall“ führte die Landeshauptstadt Dresden am 8. Dezember eine Stabsübung durch, an der 40 Personen teilnahmen. Die DREWAG, das Technische Hilfswerk und das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr beteiligten sich ebenfalls.

Als Ausgangslage für die Stabsübung wurde ein abendlicher Stromausfall in einem Stadtteil von Dresden angenommen, der auf winterliche Witterung zurückzuführen war. Ziel der Übung war es, Probleme zu erkennen und sich über den Umgang damit zu verstetigen.

Bürgermeister Detlef Sittel, der die Stabsübung leitete, stellte fest: „Wir müssen uns davon lösen, Katastrophen immer mit Hochwasser in Verbindung zu bringen. Andere Szenarien stellen uns vor völlig neue Herausforderungen.“ Der Verwaltungsstab muss stets einsatzbereit sein, weshalb regelmäßige Schulungen und Übungen stattfinden. Im Einsatzfall hat der Verwaltungsstab bis zu 30 Funktionen, die städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Dreifachbesetzung wahrnehmen. Zuletzt bewährte sich der Verwaltungsstab bei der Bekämpfung des Frühjahrs-Hochwassers im vergangenen Jahr.

Beschlüsse des Betriebsausschusses

■ Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen hat in seiner Sitzung am 7. November 2007 folgenden Beschluss gefasst:

Vorlage-Nr.: V2098-ISF28-07

Kürzung des Leistungsentgeltes gemäß § 22 Abwasserentsorgungsvertrag

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen bestätigt die Kürzung des gemäß § 22 Abwasserentsorgungsvertrag an die Stadtentwässerung Dresden GmbH zu zahlenden Leistungs-

entgeltes in einer Höhe von 3.600.463 EUR für das Geschäftsjahr 2007.

■ Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2007 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: V2156-ISF29-07

Vorberatung zum Abschluss des 3. Nachtrages zur Leistungsvereinbarung über die Nutzung von Räumen durch den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden. Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und

Friedhofswesen entscheidet abschließend laut § 6 (2 a) der Eigenbetriebsatzung IT

1. über den Abschluss des Nachtrages zur Nutzung von Räumen zwischen dem Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden und dem Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden in Höhe von 727.992,00 EUR für 2007 und
2. beauftragt den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden mit der Zahlung des Gesamtbetrages entsprechend der Leistungsvereinbarung.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen** Dresden schreibt folgende Stellen aus:

Leiter/-in Kita Weinböhlaer Straße 12, 01127 Dresden
Chiffre: EB 55/151

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.
- Die Einrichtung besteht seit 1955 und wird 2008 einen Neubau erhalten. Während der Bauzeit ziehen die 56 Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in ein Ausweichobjekt am Trachenberger Platz 2 um. Gleichzeitig werden 10 Kinder der Sondereinrichtung für körperbehinderte Kinder einziehen. Der Neubau hat dann eine Kapazität von 127 Plätzen, davon 36 Krippenplätze, 76 Kindergartenplätze und 15 Plätze für körperbehinderte Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Für die pädagogische Arbeit bedeutet dies, dass Kinder und ihre Familien in ihrem familiären, natürlichen und gesellschaftlichen Lebensumfeld, in ihren Bedürfnissen und ihrer Individualität wahrgenommen werden müssen, um verstehen zu können, was das konkrete Kind von den Erzieher/-innen in einer Institution braucht. Die Leiterin/der Leiter muss für die fachliche Begleitung des Neubaus sowie für die Entwicklung einer neuen Konzeption, die der veränderten Struktur angepasst ist, bereit sein.

- Die Einrichtung ist für die Übergabe an einen freien Träger vorgesehen.

Voraussetzungen sind der Abschluss als ist ein Diplomsozialpädagoge/-in bzw. Diplomheilpädagoge/-in, Leitungserfahrungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind erwünscht, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerde- management.

Erwartet werden zielorientierte Team- führung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen

(Management by Objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden.

Die Stelle ist vom 1. Juni 2008 bis 31. Mai 2010 zu besetzen.

Leiter/-in Kita Lommatzscher Straße 83–85, 01139 Dresden
Chiffre: EB 55/152

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.
- Die Einrichtung liegt im Norden der Stadt sehr verkehrsgünstig. Der Elbe-Park und das Neubaugebiet von Kaditz und Mickten umschließen die Einrichtung. In der Kita werden 264 Kinder, davon 52 Krippenkinder, 203 Kindergartenkinder und 9 Integrationskinder betreut. Die Einrichtung arbeitet seit mehreren Jahren nach dem Ansatz der „Freinet“-Pädagogik. Der Alltag ist geprägt durch: „Dem Kind das Wort geben, damit es ein Mitspracherecht, aber auch Mitverantwortung bei der Gestaltung des Tagesablaufes erhält.“
- Die Kinder können sich je nach Entwicklungsstand in dem gesamten Haus und dem Außenbereich frei bewegen und ihre Betätigungsfelder selbst aussuchen. Eltern werden bei konzeptionellen Beratungen beteiligt und in das Leben der Kindertageseinrichtung integriert.
- Eine Vernetzung mit anderen Kitas, der Grundschule und weiteren Partnern im Territorium ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/-in bzw. Diplomheilpädagoge/-in, Leitungserfahrungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind erwünscht, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerde- management.

Erwartet werden zielorientierte Team- führung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen

(Management by Objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Die Stelle ist vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010 zu besetzen.

Leiter/-in Hort der 56. GS, Böttgerstraße 11, 01129 Dresden
Chiffre: EB 55/153

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.
- Der Hort an der 56. Grundschule ist in der Grundschule zu Hause. Alle Räume werden gemeinsam mit der Schule genutzt.
- Die Kapazität beträgt 160 Kinder im Grundschulalter, die von 8 pädagogischen Fachkräften begleitet werden. Das Konzept beinhaltet eine offene Freizeitgestaltung mit Elementen der Freinetpädagogik.

■ Die 56. Grundschule ist mittelfristig für eine Sanierung vorgesehen. Mit Abschluss der Baumaßnahmen werden alle Hortkinder an der Schule betreut. In Vorbereitung ist eine enge Kooperation mit der Grundschule

■ Voraussetzung: Ein gemeinsames Konzept für eine Schule/Hort mit Ganztagangeboten ist zu entwickeln. Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/-in bzw. Diplomheilpädagoge/-in, Leitungserfahrungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind erwünscht, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerde- management.

Erwartet werden zielorientierte Team- führung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen (Management by Objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Die Stelle ist vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010 zu besetzen.

ge Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Die Stelle ist vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010 zu besetzen.

Leiter/-in Kita
Hauptstraße 18 a, 01097 Dresden
Chiffre: EB 55/154

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.
- In der Kindertageseinrichtung werden 56 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Eine Integration von Entwicklungsschnellen und hochbegabten Kindern steht den Eltern als Angebot zur Verfügung. Die pädagogische Arbeit gestaltet sich nach dem Ansatz der Freinetpädagogik. Kindliche Bildungsprozesse werden durch das Arbeiten in verschiedenen Werkstätten, durch Projektarbeit, Experimente und vor allem durch das Zusammenleben von Kindern aus unterschiedlichen Kulturen gefördert. Durch das Nutzen der familiären, territorialen und der Ressourcen des Teams werden Kindern vielfältige Themen angeboten. Die Einrichtung arbeitet sehr eng mit öffentlichen Einrichtungen, wie Mathematisch-Physikalischer Salon, Musikhochschule, Grüne Liga, Kunstabakademie, Staatliche Kunstsammlungen und anderen Institutionen zusammen. Eine intensive Zusammenarbeit mit der Karg-Stiftung für die Begabtenförderung ist Voraussetzung.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/-in bzw. Diplomheilpädagoge/-in, Leitungserfahrungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind erwünscht, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerde- management.

Erwartet werden zielorientierte Team- führung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen (Management by Objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Die Stelle ist vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010 zu besetzen.

ge Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Die Stelle ist vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010 zu besetzen.

Leiter/-in Hort 51. GS, Rosa-Menzel-Straße 24, 01309 Dresden
Chiffre: EB 55/155

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.

■ Die Einrichtung befindet sich im Ortsamt Blasewitz/Striesen-West – einem besiedelten, aber naturnahem Gebiet mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen den Generationen. Im Gebäude der 51. Grundschule befindet sich auch der Hort. Alle Räume werden, sowohl am Vormittag als Unterrichtsraum als auch am Nachmittag als Hortraum, gemeinsam genutzt.

■ Die Kapazität beträgt 255 Kinder im Grundschulalter, die von 12 pädagogischen Fachkräften begleitet werden. Das Konzept beinhaltet die offene Freizeitgestaltung in Anlehnung an die Freinetpädagogik. Der Hort arbeitet in enger und sehr guter Kooperation mit der Grundschule zusammen, welche sich auch durch gemeinsame Projektarbeit mit den Kindern auszeichnet.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/-in bzw. Diplomheilpädagoge/-in, Leitungserfahrungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind erwünscht, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerde- management.

Erwartet werden zielorientierte Teamföhrung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen (Management by Objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptionsentwicklung und Weiterentwicklung einer partizipierenden und transparenten Elternarbeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Die Stelle ist vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz im Geschäftsbereich Kultur schreibt in der Jugend&KunstSchule folgende Stelle aus:

Leiter/-in Bühnen- und

Kostümwerkstatt

Chiffre: 41071201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung für Kostüme, Requisiten und Ausstattungsmaterial: Erarbeitung von Entwürfen für Kostüme, Requisiten und Ausstattungsmaterial
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und Unternehmen zur Nutzung von Kostüm- und Bühnenbildern bzw. Zusammenarbeit mit Kostüm- und Bühnenbildern, Schneidern und Handwerkern und unterschriftenreife Vorbereitung von Leihverträgen und Aufträgen auf Grundlage von Recherchen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Fachbereichen, Eltern und Kursteilnehmern
- Herstellung und Ausbesserung/Reparatur von Kostümen, Requisiten, Ausstattungsmaterialien einschließlich Materialbeschaffung
- Koordination der Aufarbeitung der Kostüme, Requisiten- u. Ausstattungsmaterial entsprechend dem jeweiligen künstlerischen Thema
- Verwaltung und Pflege der Kostüme, Requisiten und des Ausstattungsmaterials
- organisatorische Betreuung der Theatergruppen
- Anfertigung von Werbemitteln: gestalterische Arbeiten für die Jugend&KunstSchule (Banner, Schautafeln), gestalterische Vorbereitung von Ausstellungen
- Aufbau einer kontinuierlich arbeitenden Gruppe Bühnenbild und Kostüm in Verbindung mit dem Fachbereich Theater/Literatur
- Leitung von Kursen, Projekten, fachübergreifenden Veranstaltungen, künstlerischen Ferienangeboten
- Betreuung von Praktikanten.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Schneider/-in (Meister) oder vergleichbare Qualifikation und die Fahrerlaubnis. Erwartet werden Kenntnisse des künstlerischen Schaffensprozesses im Theater, Kenntnisse im Umgang mit unter-

schiedlichen Materialien, Arbeitsgeräten und -mitteln, Kenntnisse in Kostümkunde, Bühnenbild und -gestaltung, Kenntnisse im grafischen und dekorativen Bereich sowie die Bereitschaft zur gleitenden Arbeitszeit und Wochenenddiensten.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 8 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 32 Stunden. Die Stelle ist für zwei Jahre zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 8. Januar 2008

Die Hauptabteilung Mobilität im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt in der folgende Stelle aus:

Abteilungsleiter/-in

Straßenverkehrsbehörde

Chiffre: 64071202

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung der Abteilung Straßenverkehrsbehörde, unter anderem Bearbeitung und Entscheidung von fachspezifischen, personellen und haushaltrechtlichen Angelegenheiten allgemeiner grundsätzlicher Bedeutung der Abteilung
- Entscheidung zu Sachverhalten von allgemeiner grundsätzlicher Art sowie Klärung komplizierter Fragen zur Einhaltung und Realisierung der Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde zur Gewährleistung einer hohen Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer entsprechend des gültigen Regelwerks und zur Gewährleistung des Transports von Personen und Gütern entsprechend des Personenbeförderungs- und des Güterkraftverkehrsgesetzes
- in komplizierten Fällen Treffen der Entscheidung zu Widersprüchen, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Unterstützung der Rechtspflegeorgane
- Bearbeitung grundsätzlicher Informations- und Organisationsaufgaben sowie Entscheidung über die Zusammenarbeit mit Bundes-, Landesbehörden und weiteren einschlägigen Dienststellen und Einrichtungen (z. B. Deutscher Städtetag).

Voraussetzung ist ein abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss auf den Gebieten Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft oder Bauingenieurwesen Verkehrsbau oder vergleichbare Fachrichtung.

Erwartet werden gute Kenntnisse des Straßenverkehrsrechts, straßenbaulicher Regelwerke, des Personenbeförderungs- und Güterkraftverkehrsrechts einschließlich des Gefahrgutrechts, des Verwaltungsrechts, des Ordnungs- und Polizeirechts und des Haushalts-

rechts, Selbständigkeit beim personellen und fachlichen Management, Durchsetzungsvermögen, hohes Verantwortungsbewusstsein, große Belastbarkeit, Kreativität und Flexibilität und die Fahrerlaubnis. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit gemäß Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für zwei Jahr zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 11. Januar 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen aus:

DV-Organisator/in Internet

Chiffre: EB 17 05/2007

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung von E-Government-Projekten bzw. Mitarbeit in entsprechenden Projekten.
- Konzipierung, Initiierung und Koordinierung von E-Government-Projekten
- Qualitätsmanagement im Rahmen von Projekten

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder ein vergleichbarer Abschluss. Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen zur Leitung von Projekten
- Kenntnisse zum Qualitätsmanagement
- umfassende Kenntnis zu den aktuellen Internettechnologien
- Grundwissen zur allgemeinen Verwaltungsorganisation
- selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation
- analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Erfahrungen aus Projekt- und Teamarbeit.

Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe 11 eingestuft. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 25. Januar 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Stadtrat berät über städtebaulich-gestalterisches Konzept für den Neumarkt

Beschlüsse der 60. Sitzung des Stadtrates vom 6. Dezember 2007

Beschluss-Nr.: V2136-SR60-07

Umbesetzung Beirat Wohnen

Der Stadtrat einigt sich auf die Umbesetzung im Beirat Wohnen. Herr Jörg Deisel, Geschäftsführer, wird ab 1. Januar 2008 Mitglied.

Herr Rainer Seifert scheidet zum 31. Dezember 2007 als Mitglied aus.

Beschluss-Nr.: A0518-SR60-07

Umbesetzung einer Stellvertreterin im Ortsbeirat Blasewitz

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Blasewitz entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Astrid Reglitz, Augsburger Straße 72, 01309 Dresden, wird Stellvertreterin für das Mitglied Frau Eva Kämmerer, Herr Ralf Westenhöfer scheidet aus.

Beschluss-Nr.: A0529-SR60-07

Antrag zur Neubesetzung von Ausschüssen

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 auf die Besetzung der nachfolgenden Ausschüsse:

Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

CDU-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Christian Hartmann, 1. Stellvertreter: Herr Patrick Schreiber, 2. Stellvertreter: Herr Dr. Hans-Joachim Brauns

■ Herr Stadtrat Lothar Klein, 1. Stellvertreterin: Frau Silke Schöps, 2. Stellvertreter: Herr Michael Grötsch

■ Herr Stadtrat Lars-Detlef Kluger, 1. Stellvertreterin: Frau Elke Fischer, 2. Stellvertreterin: Frau Aline Fiedler

■ Linksfraktion.PDS: ■ Herr Stadtrat Peter Herpichböhm, 1. Stellvertreterin: Frau Angelika Zerbst, 2. Stellvertreterin: Frau Ingrid Mattern

■ Herr Stadtrat Dr. Ralf Lunau, 1. Stellvertreterin: Frau Christine Ostrowski, 2. Stellvertreterin: Frau Andrea Rump

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: ■ Frau Stadträtin Eva Jähnigen, 1. Stellvertreter: Herr Stephan Kühn, 2. Stellvertreterin: Frau Christiane Filius-Jehne

■ SPD-Fraktion: ■ Herr Stadtrat Martin Bertram, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Dietrich Ewers, 2. Stellvertreter: Herr Dr. Peter Lames

■ Fraktion DIE LINKE.: ■ Herr Stadtrat Jens Matthis, 1. Stellvertreterin: Frau Jana Gaitzsch, 2. Stellvertreter: Herr Tilo Kießling

■ FDP-Fraktion: ■ Herr Stadtrat Jens Genschmar, 1. Stellvertreter: Herr Jürgen Felgner, 2. Stellvertreter: Herr Holger Zastrow

Herr Stadtrat Peter Berauer,

1. Stellvertreter: Herr Jan Mücke, 2. Stellvertreter: Herr Eberhard Rink

■ Bürgerfraktion:

■ Herr Stadtrat Christoph Hille, 1. Stellvertreter: Herr Jan Kaboth, 2. Stellvertreter: Herr Dr. Albrecht Leonhardt

■ fraktionslose Stadträte:

■ Herr Stadtrat Hartmut Krien, 1. Stellvertreter: Herr Werner Klawun, 2. Stellvertreterin: Frau Brigitte Lauterbach

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

CDU-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Jürgen Eckoldt, 1. Stellvertreterin: Frau Christa Müller, 2. Stellvertreter: Herr Dr. Helfried Reuther

■ Frau Stadträtin Aline Fiedler, 1. Stellvertreter: Herr Lars-Detlef Kluger, 2. Stellvertreterin: Frau Silke Schöps

■ Herr Stadtrat Dr. Georg Böhme-Korn, 1. Stellvertreter: Herr Christian Hartmann, 2. Stellvertreter: Herr Michael Grötsch

■ Linksfraktion.PDS:

■ Frau Stadträtin Ingrid Mattern, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Ralf Lunau, 2. Stellvertreter: Herr Peter Herpichböhm

■ Frau Stadträtin Christine Ostrowski, 1. Stellvertreterin: Frau Angelika Zerbst, 2. Stellvertreterin: Frau Monika Aigner

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: ■ Herr Stadtrat Torsten Hans, 1. Stellvertreterin: Frau Eva Jähnigen, 2. Stellvertreter: Herr Stephan Kühn

■ SPD-Fraktion:

■ Frau Stadträtin Sabine Friedel, 1. Stellvertreter: Herr Thomas Blümel, 2. Stellvertreter: Herr Dr. Peter Lames

■ Fraktion DIE LINKE.:

■ Herr Stadtrat Tilo Kießling, 1. Stellvertreter: Herr Jens Matthis, 2. Stellvertreter: Herr André Schollbach

■ FDP-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Jan Mücke, 1. Stellvertreter: Herr Eberhard Rink, 2. Stellvertreter: Herr Peter Berauer

■ Bürgerfraktion:

■ Herr Stadtrat Dr. Albrecht Leonhardt, 1. Stellvertreter: Herr Christoph Hille, 2. Stellvertreter: Herr Franz-Josef Fischer

■ fraktionslose Stadträte:

■ Herr Stadtrat Hartmut Krien, 1. Stellvertreter: Herr Werner Klawun, 2. Stellvertreter: Herr Wolfgang Schwarz

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

CDU-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Michael Grötsch, 1. Stellvertreter: Herr Dietmar Haßler, 2. Stellvertreter: Herr Dietmar Kretschmar

■ Herr Stadtrat Steffen Kaden, 1. Stellvertreter: Herr Horst Uhlig, 2. Stellvertreterin: Frau Aline Fiedler

■ Frau Stadträtin Christa Müller, 1. Stellvertreter: Herr Martin Modschiedler,

2. Stellvertreter: Herr Dr. Helfried Reuther

■ Linksfraktion.PDS:

■ Herr Stadtrat Peter Herpichböhm, 1. Stellvertreterin: Frau Christine Ostrowski, 2. Stellvertreterin: Frau Ingrid Mattern

■ Frau Stadträtin Barbara Lässig, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Rainer Kempe, 2. Stellvertreter: Herr Ronald Weckesser

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: ■ Herr Stadtrat Torsten Hans,

1. Stellvertreter: Herr Thomas Trepte,

2. Stellvertreterin: Frau Christiane Filius-Jehne

■ SPD-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Dr. Rainer Frömmel, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Dietrich Ewers, 2. Stellvertreter: Herr Wilm Heinrich

■ Fraktion DIE LINKE.:

■ Herr Stadtrat André Schollbach, 1. Stellvertreterin: Frau Kristin Klaudia Kaufmann, 2. Stellvertreter: Herr Jens Matthis

■ FDP-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Eberhard Rink, 1. Stellvertreter: Herr Jürgen Felgner, 2. Stellvertreter: Herr Holger Zastrow

■ Bürgerfraktion:

■ Herr Stadtrat Christoph Hille, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Albrecht Leonhardt, 2. Stellvertreter: Herr Franz-Josef Fischer

■ fraktionslose Stadträte:

■ Herr Stadtrat Werner Klawun, 1. Stellvertreter: Herr Hartmut Krien, 2. Stellvertreter: Herr Wolfgang Schwarz

Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft

CDU-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Dr. Georg Böhme-Korn, 1. Stellvertreter: Herr Jürgen Eckoldt, 2. Stellvertreter: Herr Klaus-Dieter Rentsch

■ Herr Stadtrat Martin Modschiedler, 1. Stellvertreterin: Frau Angela Malberg, 2. Stellvertreter: Herr Steffen Kaden

■ Herr Stadtrat Dr. Helfried Reuther, 1. Stellvertreterin: Frau Christa Müller, 2. Stellvertreter: Herr Horst Uhlig

■ Linksfraktion.PDS:

■ Frau Stadträtin Monika Aigner, 1. Stellvertreter: Herr Ronald Weckesser, 2. Stellvertreterin: Frau Ingrid Mattern

■ Frau Stadträtin Angelika Zerbst, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Rainer Kempe, 2. Stellvertreterin: Frau Barbara Lässig

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

■ Frau Stadträtin Elke Zimmermann, 1. Stellvertreter: Herr Johannes Lichdi, 2. Stellvertreter: Herr Thomas Trepte

■ SPD-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Dr. Rainer Frömmel, 1. Stellvertreter: Herr Dr. Dietrich Ewers, 2. Stellvertreterin: Frau Sabine Friedel

■ Fraktion DIE LINKE.:

■ Herr Stadtrat Andreas Naumann, 1. Stellvertreterin: Frau Kristin Klaudia Kaufmann, 2. Stellvertreter: Herr Tilo Kießling

■ FDP-Fraktion:

■ Herr Stadtrat Jens Genschmar, 1. Stellvertreter: Herr Jürgen Felgner, 2. Stellvertreter: Herr Holger Zastrow

- Bürgerfraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Rüdiger Liebold,
 1. Stellvertreter: Herr Franz-Josef Fischer,
 2. Stellvertreter: Herr Jan Kaboth
 ■ fraktionslose Stadträte:
 ■ Herr Stadtrat Werner Klawun,
 1. Stellvertreter: Herr Hartmut Krien,
 2. Stellvertreter: Herr Wolfgang Schwarz
- Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen**
- CDU-Fraktion:
 ■ Frau Stadträtin Elke Fischer,
 1. Stellvertreter: Herr Martin Modschiedler,
 2. Stellvertreter: Herr Horst Uhlig
 ■ Herr Stadtrat Steffen Kaden,
 1. Stellvertreter: Herr Dr. Georg Böhme-Korn,
 2. Stellvertreter: Herr Michael Grötsch
 ■ Herr Stadtrat Dr. Helfried Reuther,
 1. Stellvertreter: Herr Christian Hartmann,
 2. Stellvertreterin: Frau Silke Schöps
- Linksfraktion.PDS:
 ■ Herr Stadtrat Peter Herpichböhm,
 1. Stellvertreterin: Frau Christine Ostrowski,
 2. Stellvertreter:
 ■ Frau Stadträtin Monika Aigner,
 1. Stellvertreterin: Frau Barbara Lässig,
 2. Stellvertreter: Herr Dr. Ralf Lunau
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 ■ Herr Stadtrat Thomas Trepte,
 1. Stellvertreter: Herr Torsten Hans,
 2. Stellvertreterin: Frau Christiane Filius-Jehne
- SPD-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Dietrich Ewers,
 1. Stellvertreterin: Frau Sabine Friedel,
 2. Stellvertreter: Herr Thomas Blümel
- Fraktion DIE LINKE.:
 ■ Herr Stadtrat Andreas Naumann
 1. Stellvertreter: Herr André Schollbach,
 2. Stellvertreterin: Frau Kristin Klaudia Kaufmann
- FDP-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Peter Berauer,
 1. Stellvertreter: Herr Eberhard Rink,
 2. Stellvertreter: Herr Holger Zastrow
- Bürgerfraktion:
 ■ Herr Stadtrat Franz-Josef Fischer,
 1. Stellvertreter: Herr Christoph Hille,
 2. Stellvertreter: Herr Jan Kaboth
- fraktionslos:
 ■ Herr Stadtrat Werner Klawun,
 1. Stellvertreter: Herr Hartmut Krien,
 2. Stellvertreter: Herr Wolfgang Schwarz
- Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen**
- CDU-Fraktion:
 ■ Frau Stadträtin Christa Müller,
 1. Stellvertreter: Herr Lars-Detlef Kluger,
 2. Stellvertreter: Herr Dietmar Haßler
 ■ Frau Stadträtin Aline Fiedler,
 1. Stellvertreter: Herr Patrick Schreiber
2. Stellvertreter: Herr Dr. Hans-Joachim Brauns
 ■ Frau Stadträtin Angela Malberg,
 1. Stellvertreter: Herr Dr. Bernd Bertram,
 2. Stellvertreter: Herr Jürgen Eckoldt
 ■ Linksfraktion.PDS:
 ■ Frau Stadträtin Angelika Zerbst,
 1. Stellvertreterin: Frau Andrea Rump,
 2. Stellvertreter:
 ■ Frau Stadträtin Ingrid Mattern,
 1. Stellvertreter: Herr Ronald Weckesser,
 2. Stellvertreter:
 ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 ■ Herr Stadtrat Stephan Kühn,
 1. Stellvertreterin: Frau Eva Jähnigen,
 2. Stellvertreter: Herr Jens Hoffsommer
 ■ SPD-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Peter Lames,
 1. Stellvertreter: Herr Thomas Blümel,
 2. Stellvertreter: Herr Dr. Dietrich Ewers
 ■ Fraktion DIE LINKE.:
 ■ Herr Stadtrat Jens Matthis,
 1. Stellvertreterin: Frau Dr. Cornelia Ernst,
 2. Stellvertreter: Herr Tilo Kießling
 ■ FDP-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Jürgen Felgner,
 1. Stellvertreter: Herr Jens Genschmar,
 2. Stellvertreter: Herr Peter Berauer
 ■ Bürgerfraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Albrecht Leonhardt,
 1. Stellvertreterin: Frau Anita Köhler,
 2. Stellvertreter: Herr Jan Kaboth
 ■ fraktionslose Stadträte:
 ■ Herr Stadtrat Hartmut Krien,
 1. Stellvertreter: Herr Werner Klawun,
 2. Stellvertreterin: Frau Brigitte Lauterbach
- Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder**
- CDU-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dietmar Haßler,
 Stellvertreter: Herr Lothar Klein
 ■ Herr Stadtrat Lars-Detlef Kluger,
 Stellvertreter: Herr Christian Hartmann
 ■ Herr Stadtrat Klaus-Dieter Rentsch,
 Stellvertreterin: Frau Elke Fischer
- Linksfraktion.PDS:
 ■ Frau Stadträtin Barbara Lässig,
 Stellvertreter: Herr Ronald Weckesser
 ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 ■ Herr Stadtrat Thomas Trepte,
 Stellvertreter: Herr Torsten Hans
 ■ SPD-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Thomas Blümel,
 Stellvertreter: Herr Dr. Dietrich Ewers
 ■ Fraktion DIE LINKE.:
 ■ Frau Stadträtin Jana Gaitzsch,
 Stellvertreter: Herr Tilo Kießling
 ■ FDP-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Jens Genschmar,
 Stellvertreter: Herr Eberhard Rink
 ■ Bürgerfraktion:
 ■ Herr Stadtrat Jan Kaboth,
 Stellvertreter: Herr Dr. Albrecht Leonhardt
- Petitionsausschuss**
- CDU-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Bernd Bertram,
 1. Stellvertreterin: Frau Elke Fischer,
 2. Stellvertreter: Herr Dietmar Haßler
 ■ Frau Stadträtin Christa Müller,
 1. Stellvertreter: Herr Dr. Helfried Reuther,
 2. Stellvertreter: Herr Christian Hartmann
 ■ SPD-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Ralf Lunau,
 1. Stellvertreter: Herr Peter Herpichböhm,
 2. Stellvertreterin: Frau Ingrid Mattern
 ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 ■ Herr Stadtrat Dr. Ralf Lunau,
 1. Stellvertreter: Herr Peter Herpichböhm,
 2. Stellvertreterin: Frau Ingrid Mattern
 ■ Frau Stadträtin Andrea Rump,
 1. Stellvertreterin: Frau Barbara Lässig,
 2. Stellvertreterin: Frau Angelika Zerbst
 ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 ■ Herr Stadtrat Thomas Trepte,
 1. Stellvertreter: Herr Jens Hoffsommer,
 2. Stellvertreterin: Frau Christiane Filius-Jehne
 ■ SPD-Fraktion:
 ■ Frau Stadträtin Sabine Friedel,
 1. Stellvertreter: Herr Dr. Rainer Frömmel,
 2. Stellvertreter: Herr Dr. Dietrich Ewers
 ■ Fraktion DIE LINKE.:
 ■ Frau Stadträtin Jana Gaitzsch,
 1. Stellvertreter: Herr André Schollbach,
 2. Stellvertreter: Herr Tilo Kießling
 ■ FDP-Fraktion:
 ■ Herr Stadtrat Eberhard Rink,
 1. Stellvertreter: Herr Peter Berauer,
 2. Stellvertreter: Herr Jürgen Felgner
 ■ Bürgerfraktion:
 ■ Frau Stadträtin Anita Köhler,
 1. Stellvertreter: Herr Christoph Hille,
 2. Stellvertreter: Herr Franz-Josef Fischer
 ■ fraktionslose Stadträte:
 ■ Herr Stadtrat Hartmut Krien,
 1. Stellvertreter: Herr Werner Klawun,
 2. Stellvertreterin: Frau Brigitte Lauterbach
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen**
- CDU-Fraktion:
 ■ Frau Stadträtin Elke Fischer,
 1. Stellvertreter: Herr Lars-Detlef Kluger,
 2. Stellvertreter: Herr Lothar Klein
 ■ Frau Stadträtin Angela Malberg,
 1. Stellvertreter: Herr Dr. Georg Böhme-Korn,
 2. Stellvertreter: Herr Martin Modschiedler
 ■ Frau Stadträtin Silke Schöps,
 1. Stellvertreter: Herr Dr. Helfried Reuther,
 2. Stellvertreter: Herr Dietmar Kretschmar
 ■ Linksfraktion.PDS:
 ■ Frau Stadträtin Angelika Zerbst,
 1. Stellvertreterin: Frau Andrea Rump,
 2. Stellvertreter: Herr Dr. Ralf Lunau
 ■ Frau Stadträtin Christine Ostrowski,
 1. Stellvertreterin: Frau Ingrid Mattern,
 2. Stellvertreter:
 ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

◀ Seite 15

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Informationsvorlage erarbeiten zu lassen, aus der sichtbar wird, welche rechtlichen und finanzpolitischen Konsequenzen sich für die Landeshauptstadt Dresden im Falle eines beabsichtigten Ausstiegs aus der Sachsenfinanzgruppe durch Kündigung ergeben würden und mit welchen Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Dresden im Falle einer Umstrukturierung der Sachsen-Finanzgruppe zu rechnen ist.

Beschluss-Nr.: A0501-SR60-07

Abschaffung von Straßenausbaubeträgen in der Landeshauptstadt Dresden

Der Antrag wird abgelehnt.

Beschluss-Nr.: V2119-SR60-07

Änderungstarifvertrag zum Anwendungstarifvertrag (AWTV) vom 16. Januar 2006

■ Umsetzung des Personalkonzeptes der LHD für die ARGE Dresden
■ Gewährung von betriebsbedingtem Kündigungsschutz für die Beschäftigten der LHD analog den Landesbeschäftigte des Freistaates Sachsen im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform des Freistaates Sachsen 2008
Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, mit den Gewerkschaften ver.di Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und der dbb.tarifunion den Änderungstarifvertrag (Anlage der Vorlage) zum Anwendungstarifvertrag zum LandesbezirksRahmen-Tarifvertrag Beschäftigungssicherung in Sachsen zur Regelung einer besonderen regelmäßigen Arbeitszeit gemäß Tarifvertrag zur sozialen Absicherung in der jeweils geltenden Fassung – AWTV – vom 16. Januar 2006 für die Landeshauptstadt Dresden abzuschließen.

Beschluss-Nr.: V2104-SR60-07

Fortschreibung Schulnetzplanung der berufsbildenden Schulen in der Landeshauptstadt Dresden

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung der Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Dresden für die Schulart berufsbildende Schulen mit folgender Änderung:

■ Punkt 2.6.4 Standortplan und langfristige Zielplanung

Berufliches Gymnasium

Auf Seite 48 wird der letzte Absatz wie folgt geändert:

„Es ist notwendig, die beruflichen Gymnasien des BSZ für Gastgewerbe und des BSZ für Ernährung/Agrarwirtschaft bei Schülerrückgang zusammenzuführen. Diese Konzentration erfolgt am BSZ für Gastgewerbe und wird dann vorgenommen, wenn die An-

meldezahlen beider BGY zusammen unter die Vierzügigkeit sinken. Damit würde einerseits der Konzentrationsprozess gesichert, andererseits bestehen genügend Raumkapazitäten, um bedarfsgerecht Klassen am BGY bilden zu können.“

Beschluss-Nr.: V2105-SR60-07

Fortschreibung Schulnetzplanung Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges der Landeshauptstadt Dresden

Der Stadtrat beschließt:

Die Fortschreibung der Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Dresden für die Schularten Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges wird bestätigt.

Beschluss-Nr.: V2012-SR60-07

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“ (Eigenbetriebssatzung IT) vom 27. Mai 2004

1. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“ (Eigenbetriebssatzung IT).
2. Das Stammkapital ist durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden zu finanzieren.

Beschluss-Nr.: V2097-SR60-07

Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) in der Fassung vom 2. März 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 12/05), zuletzt geändert am 9. März 2006 (Dresdner Amtsblatt Nr. 13/2006).

Beschluss-Nr.: V2081-SR60-07

Vergabeverfahren Neubau Staatsoperette am Wiener Platz

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Vergabeverfahrens 2006/S 17-018551 „Erwerb eines Grundstückes im Stadtzentrum von Dresden mit Bauverpflichtung für die Spielstätte der Staatsoperette Dresden (ca. 40 Prozent) und Gewerbe, Handel, Gastronomie oder ähnliches (ca. 60 Prozent).“
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Freistaat Sachsen Gespräche zu einer möglichen Kooperation von Staatsschauspiel und Staatsoperette auf der Basis einer Grenzkostenmiete im Staatsschauspiel zu führen und dem Stadtrat hierzu bis zum 31. Januar 2008 zu berichten.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, parallel zu den Gesprächen mit dem Freistaat eine Entscheidung für die

umfassende und abschließende Sanierung der Spielstätte in Leuben in Varianten dem Stadtrat vorzulegen. Die Vorlage beinhaltet auch ein Parkplatzkonzept, welches ausreichend und in unmittelbarer Nähe zum Spielort liegende Parkplätze vorsieht. Sollten die Gespräche mit dem Freistaat gemäß Punkt 2 nicht erfolgreich verlaufen, so sind die Sanierungsvarianten bis 31. Januar 2008 vorzulegen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, parallel zu den Gesprächen mit dem Freistaat Sachsen die Standortabwägung der Vorlage V0703 nach städtebaulichen und wirtschaftlichen Kriterien unter umfassender Ausschöpfung des möglichen Rationalisierungspotenzials einer Kooperation zwischen städtischen und Landeseinrichtungen zu aktualisieren und anhand der Ergebnisse ebenfalls bis zum 31. Januar 2008 ein Wettbewerbsverfahren für eine Operettenspielstätte in der Innenstadt vorzubereiten. Dabei sollte auch die Variante eines kommunalen Beschaffungsvorhabens im Rahmen des Wettbewerbes zulässig sein und geprüft werden. Die zweckgebundenen Rücklagen aus städtischen Eigenmitteln sind in den Haushalten ab 2009 abzubilden.

5. Die bisher entwickelten Raumkonzeptionen, Kubaturen und technischen Ausstattungen sind bis zum 31. Januar 2008 mit dem Ziel zu überarbeiten, dass der Neubau ein Gesamtinvestitionsvolumen nicht überschreiten darf, das sich aus der Summierung folgender Beträge ergibt: Sanierungskosten der alten bisherigen Spielstätte in Leuben in Höhe von ca. 15 Mio. EUR, 14 Mio. EUR Einsparungen aus dem abgeschlossenen

Haustarifvertrag sowie einem angenommenen Betrag von 1 Mio. EUR aus einem möglichen Verkaufserlös der Flächen der bisherigen Spielstätte in Leuben. Die Senkung des Investitionsvolumens soll ausdrücklich auch dadurch erreicht werden, dass mit den Theatern des Freistaates oder anderen Theatern Teilkopplungen, insbesondere in den technischen Bereichen, in die Überlegung mit einbezogen werden, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

6. Eine Neuverschuldung der Landeshauptstadt Dresden zugunsten eines Operettenneubaus oder zugunsten der Sanierung des bisherigen Standortes in Leuben wird ausgeschlossen. Die finanziellen Auswirkungen werden in den Haushalten der Landeshauptstadt Dresden ab 2009 ausgewiesen.

Beschluss-Nr.: V2143-SR60-07

Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt

hier: Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt vom 5. Juni 1997, zuletzt geändert am 14. Juli 2005.

Beschluss-Nr.: V2144-SR60-07

Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

hier: Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, vom 5. Juni 1997, zuletzt geändert am 14. Juli 2005.

Beschluss-Nr.: V2064-SR60-07

Bestätigung des Intendanten der Dresdner Musikfestspiele vom 1. Oktober 2008 bis zum 30. Juni 2013

Der Stadtrat beschließt:

Herr Jan Vogler wird als Intendant der Dresdner Musikfestspiele vom 1. Oktober 2008 bis zum 30. Juni 2013 bestätigt.

Beschluss-Nr.: V2158-SR60-07

Umsetzung des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes für den Neumarkt

hier: Geplanter Verkauf des Quartiers VIII durch den Freistaat Sachsen

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Freistaat Sachsen beabsichtigt, bis Ende 2007 das Quartier VIII zwischen Schloßstraße und Johanneum zu veräußern.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes für den Neumarkt eine Vorlage über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Quartier VIII zu erarbeiten.

3. Anstelle der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Quartier VIII kommt auch ein vorgezogenes Genehmigungsverfahren nach § 34 BauGB für die Errichtung eines Hotels in gehobener bzw. höchster Kategorie mit max. 250 Zimmern im Quartier VIII/1 in Betracht, wenn das städtebaulich-gestalterische Konzept für den Neumarkt erfüllt wird, insbesondere

■ Wiedererrichtung der historischen Leitfassaden,

■ Einhaltung der Grundstrukturen und der Materialität der Leitbauten, nämlich dem gräflich Hoffmannseggischen Haus und dem Zechschen Haus, sofern hierdurch die Feuerwehrumfahrung nicht beeinträchtigt wird,

■ Einhaltung der Trauf- und Firsthöhen mit Ausnahme unbedeutender Abweichungen,
 ■ Erhalt der von der Archäologie bestimmten Kelleranlagen, privatrechtliche Sicherung der Abstandsflächen. Für das Quartier VIII/2, in dem eine Gewerbe- und Wohnnutzung realisiert werden soll, wird bei Vorgabe des Raumgemenges und der Raumgrößen ein Wettbewerbsverfahren nach GRW durchgeführt, das auch zeitgemäße Architektur ermöglicht, soweit Leitbauten und historische Leitfassaden nicht betroffen sind. Auch im Quartier VIII/2 sind die historischen Keller entsprechend den Vorgaben der Archäologie zu erhalten. Auf der Grundlage eines der Wettbewerbsergebnisse soll dann ebenfalls das Genehmigungsverfahren nach § 34 BauGB durchgeführt werden.

4. Falls durch einen Bauwilligen ein städtebaulicher Vertrag auf den unter Punkt 3 genannten Grundlagen abgeschlossen wird, entfällt Beschlusspunkt 2. Der städtebauliche Vertrag ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: V1883-SR60-07

Stadtratsbeschluss zur Neuausweitung des Landschaftsschutzgebiets „Dresdner Heide“ nach § 19 Sächsisches Naturschutzgesetz

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das bestehende Landschaftsschutzgebiet „Dresdner Heide“ nach § 19 Sächsisches Naturschutzgesetz neu auszuweisen.

2. Gegenüber dem ursprünglichen Schutzgebietentwurf ist von dem östlichen Grundstück entlang der Straße „Zum Kraftwerk“ (Flurstück Nr. 1027/1 der Gemarkung Klotzsche) ein ca. 50 m breiter Streifen herauszunehmen (Anlage).

3. Die Waldfläche zwischen der Außenstelle des Gymnasiums Klotzsche und der Straße zur Wetterwarte ist aus dem Landschaftsschutzgebiet herauszunehmen (Anlage).

Besetzung Ausschuss für Kultur im Amtsblatt 1-2/2008



Ortsübliche Bekanntmachung

Planfeststellungsbeschluss für die „Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens am Kaitzbach“ zwischen Kaitz und Mockritz

Das Regierungspräsidium Dresden hat mit Beschluss vom 22. November 2007, Az. 61D-8960.50/62-Kaitzbach-02, den Plan der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, für das Vorhaben „Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Kaitzbach zwischen Kaitz und Mockritz“ festgestellt.

In dem Plan ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden. Der Vorhabensträgerin wurden Auflagen erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbe-

schluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans liegen in der Zeit vom **7. Januar 2008 bis einschließlich 21. Januar 2008** in der Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, 01187 Dresden, im

Bürgerbüro Zimmer 106, während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, zur Einsicht aus.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses von Betroffenen und Einwendern schriftlich angefordert werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des RP Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Eschdorf der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. Dezember 2007

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die ENSO Strom AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Anlage 218, 110-kV-Freileitung Eschdorf-Rodewitz, nebst Sonder- und Nebenanlagen, Masten sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Eschdorf der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **4. Februar 2008 bis einschließlich 3. März 2008** während der Dienststunden montags bis donnerstags zwischen 9 Uhr und 15 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr, im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Das Regierungspräsidium Dresden er-

teilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energieförderleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht rich-

tig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 10. Dezember 2007

gez. Zorn
Regierungsdirektor



Ausschreibung Dresdner Frühjahrsmarkt 2008

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 26. April bis 18. Mai 2008 den Dresdner Frühjahrsmarkt als Spezialmarkt.

Standort: Ferdinandplatz

Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die vorgesehene Fläche tatsächlich zur Verfügung stehen wird, ggf. wird eine Ausweichfläche bereitgestellt.

Verkaufszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr

Teilnehmerkreis: Verkaufsflächen werden für folgende Anbietergruppen (AG) bereitgestellt:

AG 1 Backwaren

AG 2 Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von max. zwei Sorten heißer Wurst

AG 3 Molkereiprodukte

AG 4 Fischprodukte

AG 5 Obst und Gemüse

AG 6 Konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen

AG 7 Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), mit/ohne Teeausschank

AG 8 Imkereierzeugnisse

AG 9 Süßwaren, Leb- und Pfefferkuchen, Kleingebäck

AG 10 Süßwaren mit Herstellung vor Ort, Eis

AG 11 Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien

AG 12 Künstliche Floristik

AG 13 Korb- und Korkwaren

AG 14 Glas- und Kristallwaren

AG 15 Porzellan- und Keramikartikel

AG 16 Haushaltswaren allgemeiner Art

AG 17 Erzeugnisse kunstgewerblicher Art, z. B. aus Zinn, Kupfer, Messing, Holz und anderen Materialien

AG 18 Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region

AG 19 Schreibwaren, Bücher, Bilder, Tonträger, Videos und DVDs für Kinder

AG 20 Spielwaren

AG 21 Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris

AG 22 Heimwerker- und Bastelbedarf, Gartenzubehör (außer elektronisch betriebene Großgeräte und Anlagen)

AG 23 Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen

AG 24 Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse

AG 25 Schuhwaren, Fellartikel

AG 26 Kleinleder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel

AG 27 Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen

AG 28 Strumpf- und Kurzwaren

AG 29 Baby- und Kinderbekleidung

AG 30 Sport- und Badebekleidung, Unter- und Nachtwäsche

AG 31 Oberbekleidung für Damen und Herren

AG 32 Imbiss-Angebot (süß), Eis einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); keine herzhaften Speisen

AG 33 Imbiss-Angebot (herhaft) einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); keine süßen Speisen

AG 34 Internationale Lebensmittel- und Imbiss-Spezialitäten einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); keine Speisen aus den Anbietergruppen 32 und 33

AG 35 Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken ohne Imbissangebot (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken)

AG 36 Ausschank und Verkauf von Kaffee- und Schokoladenspezialitäten mit Verzehr von Kleingebäck

AG 37 Kinderfahrgeschäfte (Durchmesser max. 8 m, von allen Seiten einsehbar und ebenerdig begehbar)

AG 38 Warenverlosung (z. B. Glücksrad, Kugelstechen u. Ä.)

AG 39 Präsentation typischer Produkte aus Ländern der Europäischen Union (außer Imbiss und Getränkeausschank)

AG 40 Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung

Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören.

Der Handelstreibende muss sich einer

der ausgeschriebenen Anbietergruppen zuordnen und hat diese zu benennen. Die Bewerbung ist nur für die eine Anbietergruppe zulässig.

Über die Zulassung von zusätzlich aufgeführten Verkaufsangeboten sowie von ergänzend aufgeführten Beisortimenten entscheidet die Veranstalterin im Rahmen einer ausgewogenen Marktgestaltung.

Die Veranstalterin behält sich vor, nicht gewollte bzw. nicht geeignete Sortimente zu streichen, sofern es zur Erreichung des Marktzweckes erforderlich ist.

Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele und volksfestübliche Gegenstände (z. B. Luftballons, Feuerwerkskörper usw.). Auch die unentgeltliche Abgabe von Warenproben ist nicht gestattet.

Zugelassene Verkaufsstände: Holzstände mit Satteldach in den Abmessungen bis 6 Meter Frontlänge, bis 2,50 Meter Tiefe und max. 3 Meter Höhe (Giebel). Von der Veranstalterin werden keine Verkaufsstände vermietet. Auskunft zu Hüttenvermieter ist möglich.

In Ausnahmefällen werden im Imbiss- und Lebensmittelbereich (Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen) fahrbare Verkaufseinrichtungen zugelassen, die dreiseitig mit Holz verkleidet sind und einen Spitzgiebel erkennen lassen.

Die Veranstalterin des Frühjahrsmarktes ist hinsichtlich einer abwechslungsreichen Marktgestaltung daran interessiert, für viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb sollte die bisher benutzte Hüttengröße (Frontlänge) nicht verändert werden. Die Veranstalterin behält sich vor, die Hüttengröße (Frontlänge) bei Bedarf einzuschränken.

Für die Warenpräsentation bzw. für das Aufstellen von Stehtischen (Verkaufsstände mit Imbiss- und Getränkeangebot) kann eine Freifläche von einem Meter Tiefe ab vorderer Hüttenunterkante über die gesamte Frontlänge beantragt werden. Über gesonderte Anträge zum Aufstellen von Biertischgarnituren vor den Ständen entscheidet die Veranstalterin. Dabei ist zu beachten, dass dafür bei Genehmigung Gebühren erhoben werden.

Erwartet wird eine dem Titel des Marktes entsprechende attraktive Gestaltung der Verkaufseinrichtungen. Für die Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Außenanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

Jeder Bewerber muss mit dem Antrag eine Farbfotografie einer der Ausschreibung entsprechenden und dekorierten Verkaufseinrichtung sowie eine ausführliche Beschreibung des Warenangebotes mit evtl. vorhandenen Referenzen einreichen.

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Der für eine Bewerbung notwendige Antrag ist erhältlich im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, Erdgeschoss, Abteilung Kommunale Märkte. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet. Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz – die Bekanntgabe erfolgt beim Aufbau. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen. Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben.

Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2008 Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

**gez. Monßen
Amtsleiterin**

www.dresden.de/stadtplan

Ausschreibung Dresdner Herbstmarkt 2008

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 6. bis 28. September 2008 den Dresdner Herbstmarkt als Spezialmarkt.

Standort: Ferdinandplatz

Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die vorgesehene Fläche tatsächlich zur Verfügung stehen wird, ggf. wird eine Ausweichfläche bereitgestellt.

Verkaufszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr
Teilnehmerkreis: Verkaufsflächen werden für folgende Anbietergruppen (AG) bereitgestellt:

AG 1 Backwaren, ab 15. September 2008 Verkauf von Dresdner Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen e.V.)

AG 2 Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von max. zwei Sorten heißen Wurst

AG 3 Molkereiprodukte

AG 4 Fischprodukte

AG 5 Obst und Gemüse

AG 6 konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen

AG 7 Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse) mit/ohne Teeausschank

AG 8 Imkereierzeugnisse

AG 9 Süßwaren, Leb- und Pfefferkuchen, Kleingebäck

AG 10 Süßwaren mit Herstellung vor Ort, Eis

AG 11 Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien

AG 12 künstliche Floristik

AG 13 Korb- und Korkwaren

AG 14 Glas- und Kristallwaren

AG 15 Porzellan- und Keramikartikel

AG 16 Haushaltswaren allgemeiner Art

AG 17 Erzeugnisse kunstgewerblicher Art, z. B. aus Zinn, Kupfer, Messing, Holz u. a. Materialien

AG 18 Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region

AG 19 Schreibwaren, Bücher, Bilder, Tonträger, Videos und DVD für Kinder

AG 20 Spielwaren

AG 21 Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris

AG 22 Heimwerker- und Bastelbedarf, Gartenzubehör (außer elektr. betriebenen Großgeräten und Anlagen)

AG 23 Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen

AG 24 Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse

AG 25 Schuhwaren, Fellartikel

AG 26 Kleindleder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel

AG 27 Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen

AG 28 Strumpf- und Kurzwaren

AG 29 Baby- und Kinderbekleidung

AG 30 Sportbekleidung sowie Unter- und Nachtwäsche

AG 31 Oberbekleidung für Damen und Herren

AG 32 Imbiss-Angebot (süß), Eis einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); keine herzhaften Speisen

AG 33 Imbiss-Angebot (herhaft) einschl. Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); keine süßen Speisen

AG 34 Internationale Lebensmittel- und Imbiss-Spezialitäten einschließlich Ausschank von Wein, weinhaltigen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); keine Speisen aus den Anbietergruppen 32 und 33

AG 35 Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken ohne Imbissangebot (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken)

AG 36 Ausschank und Verkauf von Kaffee- und Schokoladenspezialitäten mit Verzehr von Kleingebäck

AG 37 Kinderfahrgeschäfte (Durchmesser max. 8 m, von allen Seiten einsehbar und ebenerdig begehbar)

AG 38 Warenverlosung (z. B. Glücksrad, Kugelstechen u. Ä.)

AG 39 Präsentation typischer Produkte aus Ländern der Europäischen Union (außer Imbiss und Getränkeausschank)

AG 40 Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung

Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören.

Der Handelstreibende muss sich einer der ausgeschriebenen Anbietergruppen zuordnen und hat diese zu benennen. Die Bewerbung ist nur für die eine Anbietergruppe zulässig.

Über die Zulassung von zusätzlich auf-

geführten Verkaufsangeboten sowie von ergänzend aufgeführten Beisortimenten entscheidet die Veranstalterin im Rahmen einer ausgewogenen Marktgestaltung.

Die Veranstalterin behält sich vor, nicht gewollte bzw. nicht geeignete Sortimente zu streichen, sofern es zur Erreichung des Marktzwelkes erforderlich ist.

Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele, volksfestübliche Gegenstände (z. B. Luftballons, Feuerwerkskörper usw.). Auch die unentgeltliche Abgabe von Warenproben ist nicht gestattet.

Zugelassene Verkaufsstände: Holzstände mit Satteldach in den Abmessungen: bis 6 Meter Frontlänge, bis 2,50 Meter Tiefe, max. 3 Meter Höhe (Giebel).

Von der Veranstalterin werden keine Verkaufsstände vermietet. Auskunft zu Hüttenvermieter ist möglich.

In Ausnahmefällen werden im Imbiss- und Lebensmittelbereich (Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen) fahrbare Verkaufseinrichtungen zugelassen, die dreiseitig mit Holz verkleidet sind und einen Spitzgiebel erkennen lassen.

Die Veranstalterin des Herbstmarktes ist hinsichtlich einer Marktvielfalt daran interessiert, für viele Marktsteller eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb sollte die bisherige Hüttengröße (Frontlänge) nicht verändert werden. Die Veranstalterin behält sich vor, die Hüttengröße (Frontlänge) bei Bedarf einzuschränken.

Für die Warenpräsentation bzw. für das Aufstellen von Stehtischen (Verkaufsstände mit Imbiss- und Getränkeangebot) kann eine Freifläche von einem Meter Tiefe ab vorderer Hüttenunterkante über die gesamte Frontlänge beantragt werden. Über gesonderte Anträge zum Aufstellen von Biertischgarnituren vor den Ständen entscheidet die Veranstalterin. Dabei ist zu beachten, dass dafür bei Genehmigung Gebühren erhoben werden.

Erwartet wird eine dem Titel des Marktes entsprechende attraktive Gestaltung

der Verkaufseinrichtungen. Für die Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Außenanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

Jeder Bewerber muss mit dem Antrag eine Farbfotografie einer der Ausschreibungen entsprechenden und dekorierten Verkaufseinrichtung sowie eine ausführliche Beschreibung des Warenangebotes mit evtl. vorhandenen Referenzen einreichen.

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der für eine Bewerbung notwendige Antrag ist erhältlich im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, Erdgeschoss, Abteilung Kommunale Märkte. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform.

Bei einer Zuweisung besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz – die Bekanntgabe erfolgt beim Aufbau.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben.

Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2008

Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

**gez. Monßen
Amtsleiterin**

**HAUSVERWALTUNG- UND
IMMOBILIEN GmbH**

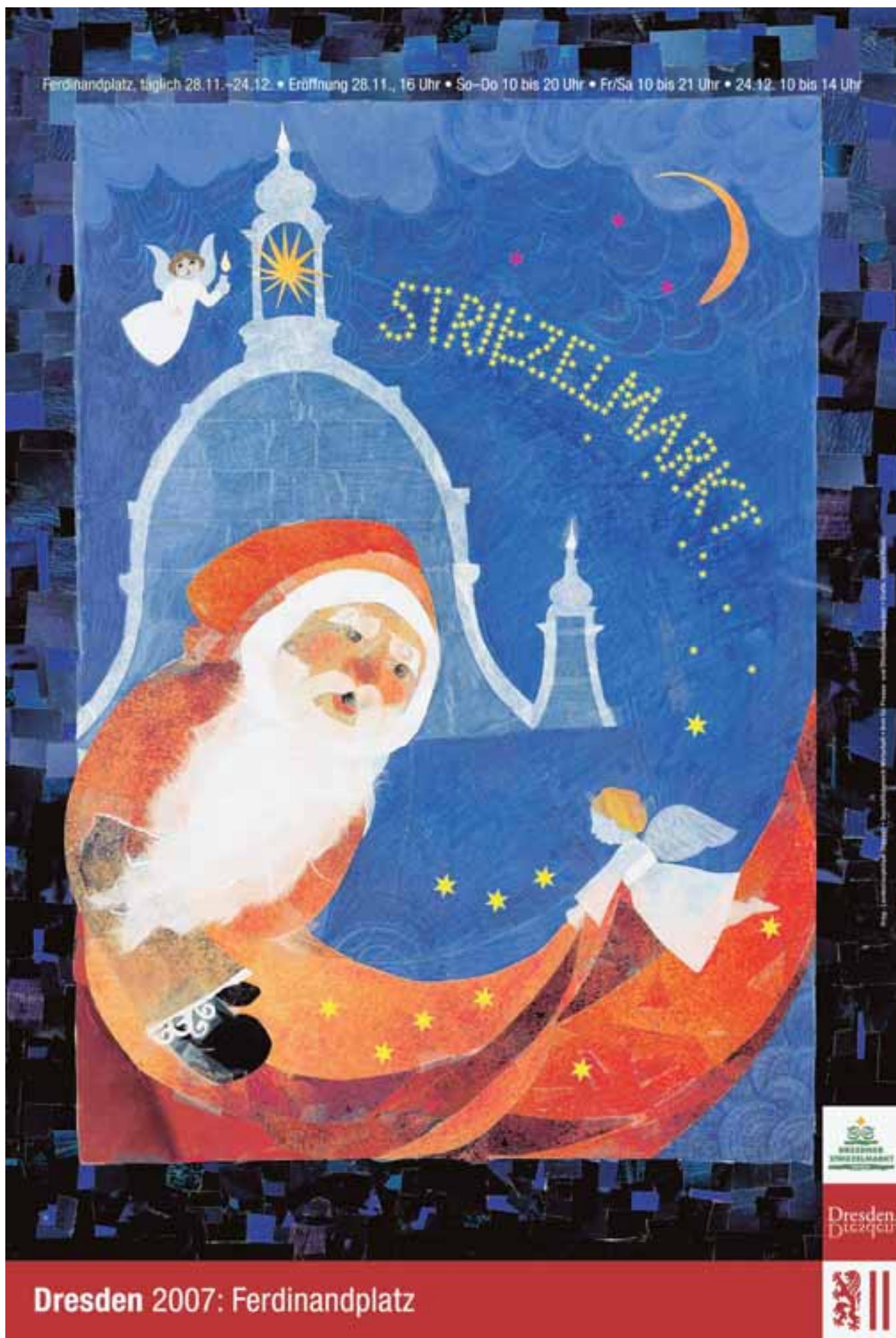
seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de

Suchen Sie
Standorte?
www.dresden.de/wirtschaft





Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

EU - Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Frau Schieritz, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 2779, Fax: (0351) 488 2771, E-Mail: ASchieritz@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/137/07

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 4; Hauptort der Dienstleistung: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/137/07; Beförderung von bundesweiten Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden, Los 1 bis Los 3, Das Angebot kann für ein Los, für mehrere Lose oder alle Lose eingereicht werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 60122200-1;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Verdingungsunterlagen.

II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr bis spätestens 31.05.2012.

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 02.06.2008; Ende der Auftragsausführung: 31.05.2009

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft,

an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 65 %); Kriterium 2: Bürgerfreundlichkeit (10 Punkte erhält das Angebot mit der höchsten Anzahl an Briefkastenstandorten, 10 Punkte erhält das Angebot mit der höchsten Anzahl an Filialen) (Gewichtung: 20 %); Kriterium 3: Umweltmanagement (Punktestaffel beim Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben: 15 Punkte bei > 60 % der Fahrzeuge, 10 Punkte bei 60 < 40 % der Fahrzeuge, 5 Punkte bei 40 < 20 % der Fahrzeuge, 0 Punkte bei 20 < 0 % der Fahrzeuge) (Gewichtung: 15 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/137/07

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 18.01.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen

02.2/137/07: 9,08 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/137/07 an die unter A.II angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig,

Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges.

Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (03 51) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 08.02.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 26.05.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 08.02.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja; nur Personen des Auftraggebers

V) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Telefon: (0341) 977 1040, Fax: (0341) 977 1049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13,

E-Mail: verdingung@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 488 3692, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Tel.: (0351) 488 9746, Fax: 488 9784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 12 00 20, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13,

c) Leistungen — Öffentliche Ausschreibung

c) **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Sonstige Angaben: Zentrallager; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/145/07; **Lieferung von NA-Lampen** für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/145/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 31.12.2008

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestell-

- bar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis 02.01.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabruftbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/145/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/145/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) **7. Januar 2008, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **28. Januar 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- bar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis 02.01.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabruftbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/145/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/145/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) **7. Januar 2008, 11.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **28. Januar 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- ter Manschette im Erdübergangsbereich Mastzopf 76 mm für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/152/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 31.12.2008
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.01.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Erdgeschoss, Zimmer 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13,
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Sonstige Angaben: Zentrallager; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/152/07; **Lieferung von Stahlrohrmasten** konsisch, rund, feuerverzinkt mit montier-
- ter Manschette im Erdübergangsbereich Mastzopf 76 mm für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/152/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 31.12.2008
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.01.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabruftbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/152/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/152/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch

Ich war in meiner Trauer nicht allein.

ANTEA Bestattungen Dresden GmbH

Hauptstelle: Gompitzer Straße 29 · 01157 Dresden
TAG UND NACHT

Tel. (0351) 42 999 42 · Fax (0351) 42 999 90

· Dresden-Neustadt	Telefon 0351/8 01 18 68
Louisenstraße 22	Fax 0351/8 03 04 51
· Dresden-Leubnitz	Telefon 0351/4 72 47 36
Spitzwegstraße 66 a	Fax 0351/4 72 47 37
· Dresden-Johannstadt	Telefon 0351/4 43 72 50
Pfotenauer Straße 68	Fax 0351/4 43 72 51
· Dresden-Klotzsche	Telefon 0351/8 89 00 22
Königsbrücker Landstraße 54	Fax 0351/8 89 00 21
· Dresden-Dobritz	Telefon 0351/2 01 56 97
Breitscheidstraße 55	Fax 0351/2 04 38 21
· Dresden-Prohlis	Telefon 0351/2 81 51 41
Herzberger Straße 8	Fax 0351/2 02 58 71
· Bestattungshaus Radeburg	Telefon 035208 34 97 77
August-Bebel-Straße 5	Fax 035208 34 97 76



Tag und Nacht
dienstbereit
Telefon: (0351) 4 29 99 42

Eigene Trauerhalle

www.antea.de · E-Mail: dresden@antea.de

- Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) **7. Januar 2008, 11.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **28. Januar 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Tel.: (0351) 488 9746, Fax: (0351) 488 97 84, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13,

- Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Sonstige Angaben: Zentrallager; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/150/07; **Lieferung von Aufsatzleuchten DL/Laterne** für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/150/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 31.12.2008

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.01.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/150/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/150/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) **7. Januar 2008, 10.30 Uhr**

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) **28. Januar 2008**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: Aschuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Tel.: (0351) 4889746, Fax: 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 12 00 20, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Sonstige Angaben: Zentrallager; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/151/07; **Lieferung von Erdkabeln** Typ NYY-J für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/151/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 31.12.2008

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.01.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/151/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/151/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) **7. Januar 2008, 10.45 Uhr**

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) **28. Januar 2008**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

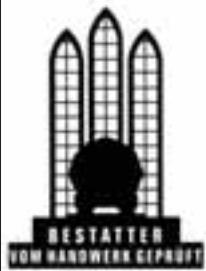
c) **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Sonstige Angaben: Zentrallager; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/149/07; **Lieferung von Gasglühköpfen** groß Form A GK-Ring 1562 DIN 5042 für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/149/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 31.12.2008

Bestattungshaus Werner BILLING GmbH

Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:



Büro Blasewitz
Berggartenstraße 19
01277 Dresden
Tel.: (0351)3179024
Fax: (0351)3179026

Büro Pirna
Gartenstraße 26
01796 Pirna
Tel.: (03501)570000
Fax: (03501)447438

Büro Heidenau
Lessingstraße 8
01809 Heidenau
Tel.: (03529)590010
Fax: (03529)590011

Büro Zschachwitz
Bahnhofstraße 83
01259 Dresden
Tel.: (0351)2015848
Fax: (0351)2031189

Büro Strehlen
Lockwitzer Straße 24
01219 Dresden
Tel.: (0351)4716286
Fax: (0351)4716287

- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.01.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/149/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/149/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) **7. Januar 2008, 10.15 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **28. Januar 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Tel.: (0351) 4889746, Fax: 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Sonstige Angaben: Zentrallager; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/153/07; **Lieferung von Aufsatzleuchten 2029 HST** für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/153/07; Beginn: 08.02.2008, Ende: 31.12.2008
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.01.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/153/07: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/153/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zah-
- lungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) **7. Januar 2008, 11.15 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **4. Februar 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- Beteiligten: je Los 1 Wirtschaftsteilnehmer
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/128/07, Lieferung von preisgebundenen, lernmittelfreien Schulbüchern, Nachschlagewerken und Lesestoffen für die komm. Schulen der Landeshauptstadt Dresden, Los 1 bis Los 10; Das Angebot kann für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Der Zuschlag für die einzelnen Lose erfolgt durch Losverfahren. Die Vergabe der einzelnen Lose wird pro Bieter auf 1 Los limitiert, d.h. ein einmal zum Zuge gekommener Bieter scheidet im weiteren Losverfahren aus.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 22111000-1;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Verdingungsunterlagen
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 03.06.2008; Ende der Auftragsausführung: 31.12.2008
- III) **Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) **Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich

- günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: gewährte, handelsübliche Service- und Kundendienstleistungen (Gewichtung: 100 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/128/07
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 18.01.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/128/07: 9,08 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/128/07 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 04.02.2008, 10.00 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 02.06.2008
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 04.02.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers
- VI) **Zusätzliche Informationen**
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 977 1040, Fax: (0341) 977 1049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 12.12.2007
- A) **Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen**
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: (0351) 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG, Zimmer 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.
- B) **Anhang B: Angaben zu den Losen;** LOS Nr.: 1; 1) Kurze Beschreibung: 34 Grundschulen im OA Altstadt/Neustadt/Pieschen/Klotzsche/Cotta; LOS Nr.: 2; 1) Kurze Beschreibung: 36 Grundschulen im OA Loschwitz/Blasewitz/Leuben/Prohlis/Plauen; LOS Nr.: 3; 1) Kurze Beschreibung: 13 Mittelschulen im OA Altstadt/Neustadt/Pieschen/Klotzsche/Cotta + AMS + Schulversuch Gesamtschule; LOS Nr.: 4; 1) Kurze Beschreibung: 16 Mittelschulen im OA Loschwitz/Blasewitz/Leuben/Prohlis/Plauen; LOS Nr.: 5; 1) Kurze Beschreibung: 5 Gymnasien im OA Altstadt/Neustadt; LOS Nr.: 6; 1) Kurze Beschreibung: 4 Gymnasien im OA Klotzsche/Prohlis/Pieschen; LOS Nr.: 7; 1) Kurze Beschreibung: 6 Gymnasien im OA Blasewitz/Loschwitz/Plauen + Agym; LOS Nr.: 8; 1) Kurze Beschreibung: 5 BSZ (Wirtschaft I, II, III, Ernährung, Agrarwirtschaft; LOS Nr.: 9; 1) Kurze Beschreibung: 3 BSZ (Dienstleistung und Gestaltung, Gastgewerbe, Gesund- und Sozialwesen); LOS Nr.: 10; 1) Kurze Beschreibung: 4 BSZ (Bau und Technik, Technik, Elektrotechnik, Technik und Wirtschaft)

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01001 Dresden, PF: 120020, , Telefon: (0351) 488 3859, Fax: 488 3805, E-Mail: Bisrael@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ersatzneubau**, Verg.-Nr.: 0025/08
- d) **Kinderzentrum Cossebaude**, Hauptstraße 12, 01156 Dresden
- e) **Los 10 - Stahlbauarbeiten**: Handlauf im Treppenhaus im Innenbereich aus Edelstahlrohr; Handlauf im Mauerwerk befestigt 16 lfd.m; Fluchttreppe im Außenbereich, zweiläufige Stahlkonstruktion verzinkt, Stufen mit Estrichverguss, Verkleidung der Treppe mit Harzkompositplatten (Trespa) 1 St.; ortsfeste Steigleiter im Innenbereich, Steigleiter im Mauerwerk eingelassen 1 St.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Werkszeichnungen
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe**: 10/0025/08: Beginn: 04.03.2008, Ende: 30.04.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 03.01.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 10/0025/08: 9,50 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 10/0025/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist**: 28.01.2008, 10.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3772, Fax: 488 3773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Öffnung der Angebote**: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Raum EG 014; Datum und Uhrzeit der Öffnung der Angebote: Los 10/0025/08: 28.01.2008, 10.30 Uhr
- p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen entsprechend unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- r) Verdingungsunterlagen gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

- lar „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **28. Februar 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Staufenbergallee, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: npp, Herr Mentzer, Tel.: (0351) 2029721; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 488 3859
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488-3859, Fax: 488-3805, E-Mail: Bisrael@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Brandschutzmaßnahmen**, Verg.-Nr. 0017/08
- d) **Kindertageseinrichtung**, Schilfweg 36, 01237 Dresden
- e) **Los 1 - Bauhauptleistungen**: Bauzaun 100 m; Stabschutzwände 240 m²; Gehwegplatten verlegen 130 m²; Geländemodellierung 200 m²; Abbruch Fassadenfeld 18 m²; Betonsägearbeiten neue Türen 2 St.; Abbruch nichttragende Wände 75 m²; Altplatz abbrechen 410 m²; Aushub und Verfüllung 100 m³; Abdichtung Terrassen 45 m²; Perimeterdämmung 70 m²; Ringanker erneuern 27 m; Fundamente Beton 21 m³; Kalzium-Silikat-Platten 75 m²; neuer Innenputz 410 m²; Beiputzarbeiten Türen 250 m; Schlüsse schließen 320 m; WDVS 50 m²; Fassadenfeld Leichtbau/Eternit 18 m²; Alu-Glas-Türen 4 St. PVC-Fenster 1 St. Kunststoff-Festverglasung 5 m²; Rollläden 20 m²; Werkstein-Winkelstufen 5 St. Fensterbleche/Laibungsbekleidungen 100 m; Gerüst 50 m²; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe**: Los 1/0017/08: Beginn: 01.03.2008, Ende: 31.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 03.01.2008 erfolgen.
- j) Vervielfältigungskosten je Los: Los 1/0017/08: 14,88 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0017/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung
- Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0017/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung
- 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Fischer+Meyer, Tel.: (0351) 4716329; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 488-3859
-
- m Kabel; - Zentralsteuerung Beleuchtung/Sonnenschutz; - Sicherheitsbeleuchtungsanlage; - Hausalarmanlage und 3 RWA-Anlagen; - Blitzschutzanlagen erneuern mit 400 m Fangleitungen und 260 Ableitungen; - ELA-Anlage mit 55 Lautsprechern und 2000 m Leitungsnetz; - Telefonanlage Leitungsnetz und Rangierverteiler; - Zeitdienstanlage; - Baunebenleistungen wie Kernbohrungen und Verschluss Durchbrüche, **Los 7 - Aufzug**: Lieferung und Montage eines Personenaufzuges nach EN 81-1, getrieblos, ohne Triebwerkerraum; - Tragfähigkeit 630 kg; - Geschwindigkeit 0,8 m/s; - Förderhöhe ca. 9,9 m; - Anzahl der Haltestellen 4; - Anzahl der Türen 4; - Fahrkorb/Kabine ohne Durchladung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe**: Los 01/0015/08 - 01: Beginn: 10.03.2008, Ende: 25.04.2008; Los 02/0015/08 - 02: Beginn: 10.03.2008, Ende: 25.04.2008; Los 03/0015/08 - 03: Beginn: 10.03.2008, Ende: 13.06.2008; Los 04/0015/08 - 04: Beginn: 07.04.2008, Ende: 15.08.2008; Los 05/0015/08 - 05: Beginn: 07.04.2008, Ende: 15.08.2008; Los 06/0015/08 - 06: Beginn: 07.04.2008, Ende: 15.08.2008; Los 07/0015/08 - 07: Beginn: 01.03.2008, Ende: 27.06.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.01.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: Los 01/0015/08: 14,22 EUR; Los 02/0015/08: 14,49 EUR; Los 03/0015/08: 14,99 EUR; Los 04/0015/08: 14,52 EUR; Los 05/0015/08: 16,34 EUR; Los 06/0015/08: 20,09 EUR; Los 07/0015/08: 10,06 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0015/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung

- tung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: Los 01/0015/08: 11,90 EUR; Los 02/0015/08: 11,90 EUR; Los 03/0015/08: 11,90 EUR; Los 04/0015/08: 11,90 EUR; Los 05/0015/08: 11,90 EUR; Los 06/0015/08: 11,90 EUR; Los 07/0015/08: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstatzt. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 22.01.2008, Los 1: 10.30 Uhr, Los 2: 11.00 Uhr, Los 3: 11.30 Uhr, Los 4: 13.00 Uhr, Los 5: 13.30 Uhr, Los 6: 14.00 Uhr, Los 7: 14.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488-3775, Fax: 488-3773, E-Mail: mmueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, vor Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgesch. Zim.: 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 22.01.2008; Los 01/0015/08-01: 10.30 Uhr; Los 02/0015/08-02: 11.00 Uhr; Los 03/0015/08-03: 11.30 Uhr; Los 04/0015/08-04: 13.00 Uhr; Los 05/0015/08-05: 13.30 Uhr; Los 06/0015/08-06: 14.00 Uhr; Los 07/0015/08-07: 14.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **29. Februar 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-
gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-99 99, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Gebäudeplanung: Architekturbüro Arnholdt/Gruhl, Tel.: (035206) 22648; Haustechnik: Klett Ing. GmbH, Tel.: (03521) 760937
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Ver-
gabe:** 1/0016/08: Beginn: 11.02.2008, Ende: 07.03.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 28.12.2007 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen: 1/0016/08: 10,89 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0016/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD.

Nahverkehr für Arbeitgeber

Die erste Lohnerhöhung bei der die Steuern sinken.

Das FirmenTicket

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern die Nutzung von Bahn und Bus in Dresden – ohne einen zusätzlichen Fahrschein.

Nutzen Sie auch das umfangreiche Freizeit- und Tourismusangebot der Dresden Verkehrsbetriebe AG. Die Stadtrundfahrt, der Tourismus-Service oder der Voll-in-Fahrt-Party-Service machen aus Ihrer Unternehmensparty ein unvergessliches Erlebnis.

Rufen Sie einfach an. Oder schreiben Sie eine E-Mail an biz@dvbag.de. Die Mitarbeiter des Business-Kunden-Service (DVB.BIZ) setzen sich sofort mit Ihnen in Verbindung.



Wir bewegen Dresden.

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

- Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 18.01.2008, 10.30 Uhr
- l) Anschrift:** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3772, Fax: (0351) 488 3773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; bei persönlicher Abgabe Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch**
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A Raum EG 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0016/08: 18.01.2008, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.**
- t) 5. Februar 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Architekturbüro Steinbrück, Frau Steinbrück, Tel.: (0351) 2654377; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 488 3859**
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887153, E-Mail: M.Fiebig@Dresden.de**
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Park Schloss Albrechtsberg - Sanierung von Geländer und Brüstungen, Vergabe-Nr.: 8011/08**
- d) Dresden - Schloss Albrechtsberg,**
- e) Bautzner Straße, 01099 Dresden 150 St. Altmaterial im Gelände bergen; 100 St. geborgene Teile reinigen; 135 m Stahlrohrgeländer entfernen; 180 m Sockel und Simse richten; 27 St. Sandsteinsäulen abbauen, reinigen, versetzen; 22 St. Sandsteinsäulen herstellen und versetzen; 8 St. Abdeckplatten wieder versetzen; 70 St. Vie rungen herstellen; 20 St. Antragungen aus Steinersatzmasse herstellen; 225 m Vierkanteisen aus Edelstahl liefern und montieren; Zuschlagskriterien: Preis**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein**
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein**
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 8011/08: Beginn: 26.02.2008, Ende: 30.05.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsamt bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verding@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.01.2008 erfolgen.**
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8011/08: 19,31 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8011/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 8601090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.**
- k) Einreichungsfrist:** 23.01.2008, 13.30 Uhr
- l) Anschrift:** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch**
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigten**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Tech-
- nisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8011/08: 23.01.2007, 13.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Für die Ausführung der Arbeiten werden Referenzen für Arbeiten im denkmalpflegerischen Bereich erwartet.**
- t) 19. Februar 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: nicht zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149**
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009**
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Haus V - Erneuerung Raumkühlung EDV-Serverräume**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden**
- e) Los 1 - Raumkühlung:** Umluftkühl anlagen für zwei Serverräume, jeweils redundant ausgeführt, bestehend aus 4 Stück Klimaschrank mit Luftbefeuchtung, Kühleistung je ca. 32 kW, mit Regel- und Steuerteil, 2 Stück Kaltwasser-Erzeuger für Dachaufstellung inkl. Pumpen- u. Speicher-Modul, Kälteleistung je 65 kW, mit freier Kühlung im Winter, 2 Stück Kaltwasser-Rohrsysteme zwischen Kaltwasser-Erzeuger und zugehörigen Klimaschränken, Bau nebenleistungen (Dachsockel, Kernbohrungen usw.); Demontage und Entsorgung 4 Stück Klimaschränke in Splitkältetechnik; Einbau muss ohne Unterbrechung der Kälteversorgung erfolgen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein**
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein**
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 1/0026/08: Beginn: 28.02.2008, Ende: 09.05.2008
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Betriebs technik, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Telefon: (03 51) 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 08.01.2008; Digital einsehbar: nein**
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß nahme: 1/0026/08: 14,00 EUR; Zah lungswweise: Verrechnungsscheck; Zah lungseinzelheiten: Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen (bitte ohne Datum). Kosten werden nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt**
- k) Einreichungsfrist:** 25.01.2008, 10.30 Uhr
- l) Anschrift:** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen u. Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120120, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten neben Zimmer 014
- m) Deutsch**
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 1/0026/08: 25.01.2008, 10.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungs summe einschließlich der Nachträge.**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.**
- t) 27. Februar 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351)**

825-2412, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt; Abt. Betriebstechnik; Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Zeitvertrag Fräseleistungen 2008 - 2010**
- d) Vergabe-Nr.: 5025/08, 01069 Dresden
- e) Rahmenzeitvertrag: Auswertung der angebotenen Einheitspreise für die Bildung einheitlicher Vertragspreise. Zeitvertrag für acht Firmen, Jahresleistung 250 TEUR/je Firma, Einzelaufträge bis 50 TEUR; Fräseleistungen 2008/2010; Abfräsen über verschiedenen Asphaltfahrbahnbelägen, differenziert nach: der Fläche, der Dicke; Wiederherstellung und Erneuerung des Straßenaufbaus in Asphaltbauweise: Asphaltdeck- und Verschleißschichten aus Splittmasti asphalt, Asphaltbeton und Gussasphalt, Asphaltbinderschichten, Asphalttragschichten; Leistungen, die im Zusammenhang mit der Erneuerung des Straßoberbaues stehen: Ausbau von Pflasterbefestigungen, Profilierung vorhandener ungebundener Tragschichten, Regulierung und Höhenanpassung von Einbauteilen, Neubau und Regulierung von Borden und Gerinnen, die Erneuerung abgefräster Fahrbahnmarkierungen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 5025/08: Beginn: 01.05.2008, Ende: 30.04.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.01.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5025/08: 22,47 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5025/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich.

Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) **Einreichungsfrist:** 23.01.2008, 14.30 Uhr

l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: chermann@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** entfällt; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5025/08: 23.01.2008, 14.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Anzeige

KIF - kino in der fabrik

Neu in unserem Programm ab 20.12. ist das Regiedebüt der jungen kanadischen Schauspielerin Sarah Polley, bekannt aus Filmen wie „Mein Leben ohne mich“ oder „Das geheime Leben der Worte“. Grant und Fiona (Julie Christie) sind seit 44 Jahren miteinander verheiratet und haben alle Höhen und Tiefen erlebt. Bis die Ärzte bei Fiona die schockierende Diagnose „Alzheimer im Anfangsstadium“ stellen. Um Grant nicht zu belasten, entschließt sich Fiona trotz aller Bedenken ein Pflegeheim zu beziehen. Als Grant sie nach 30-tägiger Frist besuchen darf, erinnert sie sich nicht mehr an ihn. „An ihrer Seite“ ist keine Krankheitschronik, sondern der wohl schönste erwachsene Liebesfilm des Kinjahrs 2007. Eine Liebesgeschichte, die einem das Herz bricht, aber die Seele erfüllt. Weiterhin neu im Programm „Meine schöne Bescherung“. Sara (Martina Gedeck) feiert Weihnachten mal etwas anders, nämlich mit den drei Ex-Ehemännern und deren jetzigen Familien. Eine turbulente Komödie mit einer guten Portion schwarzen Humor. Haben Sie schon einmal den Jahreswechsel im Kino verbracht? Wäre doch mal was Neues. Zu unserer cineastischen Silvesterparty gibt es ab 20.00 Uhr in allen drei Sälen einen

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) **4. April 2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Telefon: (0351) 488 9820

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (03 51) 4 88-17 23/24, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Seitenstraße zwischen Johann-Mey-**

er-Straße und Schanzenstraße, Los 1 - Straßenbau und Tiefbau Versorgungsunternehmen und Los 2 - Öffentliche Beleuchtung

- d) Vergabe-Nr.: 5007/08, 01097 Dresden
- e) **Los 1 - Straßenbau und Tiefbau Versorgungsunternehmen:** 1.700 m³ Bodenauhub, 4.100 m² Planum, 1.100 m² Asphalt aufbruch, 640 m³ Aufbruch ungebundener Tragschichten, 1.400 m² Pflaster aufbruch, 1.100 m² Aufbruch Granitplatten, 790 m Bordsteine aufbrechen, 1.200 m³ Frostschutzmaterial, 1.150 m² Asphalttrag-, Asphaltbinder- und Asphaltdeckschichten, 120 m Rohr DN 150 PVC-U, 1.300 m² Pflaster aus Naturstein, 580 m 3-zeilige Pflasterrinne aus Granit großpflaster, 500 m 4- und 5-Zeiler aus Granitkleinpflaster, 610 m² Verlegung Granitplatten, 590 m Bordsteine aus Naturstein, 310 m Bordsteine aus Beton, 26 St. Straßenabläufe, 280 m Kabelgraben für ÖB-Anlagen, 8 St. Regulierung vorhandener Schächte, Tiefbau für die Verlegung von ca. 280 m Trinkwasserleitung, Tiefbau für den Einzug von ca. 280 m Gasleitung in eine vorhandene Gasleitung, 250 m Kabelgraben für Energieversorgungskabel, 85 m Kabelgraben für Anlagen der Deutschen Telekom AG, **Los 2 - Öffentliche Beleuchtung:** 430 m Energiekabel für die Öffentliche Beleuchtung, 10 St. Straßenleuchten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:** Los 1/5007/08: Beginn: 25.03.2008, Ende: 09.08.2008; Los 2/5007/08: Beginn: 25.03.2008, Ende: 09.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.01.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: Los 1/5007/08: 225,18 EUR; Los 2/5007/08: 25,41 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei)



Film nach dem anderen, jeglichen Genres. Für die, die lieber das Tanzbein schwingen, wird in unserem Schwarzen Salon von DJ Moritz Welt aufgelegt. Am 24. Dezember bleibt unser Kino geschlossen. Wir wünschen all unseren Besuchern ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir hoffen natürlich, dass Sie die Zeit der Feiertage und auch die Abende dazwischen, nutzen werden, um einiges an Filmen im Kino nachzuholen. Wir freuen uns auf Sie!

- erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: Los 1: 29,75 EUR, Los 2: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 22.01.2008, bis Eröffnungsstermin
- l) **Anschrift:** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 22.01.2008; Los 1/5007/08: 9.30 Uhr; Los 2/5007/08: 10.00 Uhr
- p) Los 1: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **10. März 2008**
- u) Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauferbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Los 1: Frau Mies, Tel.: (0351) 488-4326, Los 2: Herr Renn- ecke, Tel.: (0351) 488-9837
- und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, Postfach: 12 00 20, Telefon: (03 51) 488 7148, Fax: 488 7153, E-Mail: AHenning@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Straßenbaumpflanzung**, Vergabe-Nr. 8013/08
- d) Stadtgebiet Dresden, Pieschener Allee, 01067 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten: 8 St. Bäume fällen und Stubben entfernen; 20 m³ Oberboden liefern und andecken; 3 St. Altbäume für Verpflanzen vorbereiten und umpflanzen; Landschaftsbauarbeiten; 79 St. Bäume liefern einschließlich Pflanzgruben herstellen; Pflanzenverankierung; Stamm- schutzanstrich; 195 m² Rasenfläche herstellen sowie wässern und mähen; 171 m² Pflanzenschutz durch Mulchen; Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** /8013/08: Beginn: 31.03.2008, Ende: 30.04.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de.
- j) Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.01.2008 erfolgen. Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8013/08: 25,11 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8013/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 29.01.2008, 14.00 Uhr

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
■ Hofmann	RAin Kathrin Hofmann	Behringstr. 45, 01159 Dresden	0351/4845194
Arbeitsrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Bußgeldrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M. / FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796162 www.molsbach-fertig.de
Familienrecht			
■ Gläßer-Fathi	RAin Doreen Gläßer-Fathi	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/4819711
Hartz IV-Recht			
■ Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	0351/88889944
Insolvenzrecht			
■ Nicola Walter	RAin Nicola Walter / FAin für Insolvenzrecht	Bautzner Landstraße 21	0351/2149630
■ Pfefferle, Koch, Helberg & Partner	RA Th. Beck, FA f. Insolvenzrecht	Selliner Straße 6-8, 01109 Dresden	0351/8846836
Sozialrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Verkehrsrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig / RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796160 www.molsbach-fertig.de

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0351/45680-131, Herr Böhme

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

- i) Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch**
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8013/08: 29.01.2008, 14.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft oder Gewährleistungseinbehalt**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Referenzen sind nur für GaLaBau-Arbeiten speziell Straßenbaumpflanzungen in vergleichbarer Größenordnung einzureichen.**
- t) 3. März 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Telefon: (0351) 4 88 7148**

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@dresden.de**
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Spielplatz Waldnest, Vergabe-Nr. 8008/08**
- d) Waldpark Dresden-Blasewitz, Lothringen Weg, 01309 Dresden**
- e) Baustelleneinrichtung einschließlich Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung und einer Behelfsüberfahrt, Erdarbeiten: 192 m³ Boden lösen, laden und abtransportieren; 403 m² Planum herstellen; 403 m² Kiesschicht liefern und einbauen; 59 m³ Fallsschutzkies liefern und einbauen; 114 m³ Fallsschutzbelag liefern und auftragen, 55 lfd.m Rundholzstämme liefern und montieren, 58 m Pflasterstreifen aus Kleinpflaster herstellen; Pflanzenlieferungen; 15 St. Gehölze pflanzen; 15 m² Mulchen der Pflanzfläche; 160 m² Rasenansaaten; Ausstattung mit 3 St. Federwipperäten, einer Wippe, pringplatte, Stufenreck, Schaukel, Balancierstrecke, Bankkombination und Fahrradständer; Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein**
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein**
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8008/08: Beginn: 14.03.2008, Ende: 28.05.2008**
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.01.2008 erfolgen.**
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8008/08: 21,46 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8008/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das**
- Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.**
- k) Einreichungsfrist: 28.01.2008, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch**
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8008/08: 28.01.2008, 9.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präquali-**

fikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 27. Februar 2008

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Telefon: (0351) 4 88 7148**

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 09/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86,
E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de
Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatziraklos
Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiliger Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de



...jahrelange Erfahrung Ihrer Gesundheit zuliebe

DESLA
TOURISTIK
PLAUE



MEGA FRÜHBUCHER BONUS 25 € p. P. & günstige Bulgarien-Vorabpreise bis 31.12.07 sichern

POLEN - KOLBERG

2. Pers. reist kostenfrei mit
Kurhotel Kielczanka

26.01.-09.02.08

- Inklusive Hin-/ Rückfahrt im mod. Reisebus (Abfahrtsstellen lt. Kat. '07/08), **14 Ü mit Frühstück**, ärztliche Untersuchung, **10 Kuranwendungen** - siehe Kat. 07/08

1. Person zahlt 499 €

2. Person reist kostenlos mit

Extra: HP-Zuschlag: 5,50 € p. P./ Tag; VP-Zuschlag: 10,50 € p. P./ Tag

Preis p. P.

729 €

Kein Reisepass erforderlich!

BULGARIEN - GOLDSTRAND

Ohne Einzelzimmerzuschlag
Inklusive Badekur mit 30 Anwendungen

Hotel Ambassador***

19.03.-09.04.08/ 09.04.-30.04.08

- Flug ab/ an Dresden/ Leipzig/ Erfurt nach Varna & zurück, alle Steuern & Gebühren, Bustransfer Flughafen-Hotel-Flughafen, **21 Ü mit VP, kostenfreie Nutzung des Hallenbades**

729 €

Preis p. P.

Kein Reisepass erforderlich!

**Gruppenreise - BULGARIEN
NESSEBAR**

Ohne Einzelzimmerzuschlag
Hotel Iberostar Festa
Panorama****

19.03.-09.04.08

- Flug ab/ an Dresden/ Leipzig/ Erfurt nach Varna & zurück, alle Steuern & Gebühren, Bustransfer Flughafen-Hotel & zurück, **21 Ü, HP, kostenfreie Nutzung des Hallenbades**, Kurtaxe, Reiseleitung vor Ort

629 €

Preis p. P.

(Preise gültig bis 31.12.07)

TSCHECHIEN - FRANZENSBAD

Komplexe Heilkur zum Minipreis
Kurhotel Hubert***

Anreise- **08.01.08/ 15.01.08**

termine: **22.01.08/ 29.01.08**

05.02.08/ 12.02.08/ 19.02.08

Letzter Abreisetermin: 04.03.08

- Inklusive Hin- & Rückfahrt im mod. Reisebus (Zustiege lt. Katalog 07/08), **14 Ü mit VP, 1 ärztliche Untersuchung, 20 ärztlich verordnete Kuranwendungen**

Preis pro Person im DZ

499 €

im EZ

559 €

POLEN - Kolberg

Wintersonderangebot
Kurhotel Arka Medical Spa

Anreisetermine 2008: **19.01./26.01./02.02./09.02./ 16.02./23.02./01.03./08.03.**

Letzter Abreisetermin: 15.03.08

- Inklusive Hin- & Rückfahrt im mod. Reisebus (Zustiege lt. Katalog 07/08), **7/14 Ü im DZ, HP (serviert), 5 Anwendungen, täglich 2 Std. freier Eintritt in die Schwimmhalle**

Preis p. P. im DZ - 1 Woche

199 €

Preis p. P. im DZ - 2 Wochen

399 €

SLOWAKEI - PESTANY

Entspannungsprogramm

Kurhotel Balnea Grand***

20.01.-03.02.08/ 03.02.-17.02.08

2 Wochen inklusive HP

Preis p. P. im DZ **819 €** im EZ **999 €**

03.02.-24.02.08

3 Wochen inklusive HP

Preis p. P. im DZ **1109 €** im EZ **1379 €**

- Inklusive Haustürtransfer (lt. Katalog '08), Hin- und Rückfahrt, **14/ 21 Ü, HP, ärztl. Untersuchung, bis zu 2 Kuranwend./ Behandlungstag, freier Zutritt zum Schwimmbad, Winterbonus, Desla Touristik Plauen Betreuung vor Ort**

KUREN auf der Bäderinsel

SLOWAKEI - TRENCIANSKE

TEPLICE - Wieder im Katalog
Hotel Flora***

03.02.-17.02.08 17.02.-02.03.08/

02.03.-16.03.08 16.03.-30.03.08/

30.03.-13.04.08

- Inklusive Haustürtransfer (lt. Katalog '08), Hin- & Rückfahrt, Begrüßungsgetränk, **14 Ü, HP oder VP, ärztl. Untersuchung, 10 Anwendungen/ Woche, freier Eintritt in die Bade-landschaft, freier Eintritt ins Fitnessstudio**

Kururlaub mit HP **689 €** p. P. im DZ

Kururlaub mit VP **779 €** p. P. im DZ

Kururlaub mit HP **779 €** im EZ

Kururlaub mit VP **869 €** im EZ



**Ab sofort erhältlich:
die NEUEN KATALOGE für 2008!
Die Bulgarienvorabpreise
sind gültig bis 31.12.07
Rechtzeitig günstige
Preise sichern!**

SLOWAKEI - DUDINCE

Winter-Sonderangebot

Kurhotel Rubin*+**

2 Wochen: 20.01.-03.02.08,

03.-17.02.08 & 17.-02.03.08

3 Wochen: 03.02.-24.02.08

- Inklusive Haustürtransfer lt. Katalog '08, Bustransfer, **14/ 21 Ü/ HP, ärztl. Eingangs- & Abschlussuntersuchung, bei Bedarf EKG und Laboruntersuchung, 2 ärztl. verordn. Anwendungen/ Behandlungstag, freie Nutzung des Bewegungsbassins, 2 Std./ Wo. freier Eintritt in die Vitalwelt "Wellnea", Kurtaxe**

2 Wochen

p. P. im DZ **599 €** im EZ **669 €**

3 Wochen

p. P. im DZ **749 €** im EZ **819 €**

Buchung & Beratung nur im Reisebüro möglich!

Info-Hotline: 03741-1485270 · www.desla-plauen.de · reservierung@desla-plauen.de